



Bulletin d'Information Officiel

Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table



LOTERIE NATIONALE

En jouant, l'aide à l'enfance est gagnante !

Savez-vous que depuis **70 ans**, 100% des bénéfices de la Loterie Nationale sont reversés à l'aide à l'enfance, à l'environnement, au sport et à la culture ?



www.loterie.lu
Games for good causes
1945-2015

L'intégralité du revenu de la Loterie Nationale revient aux missions philanthropiques de



ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte



**FEDERATION LUXEMBOURGEOISE
DE TENNIS DE TABLE**

3 route d'Arlon L-8009 STRASSEN Tel. 48 37 83 Fax 48 37 85

BULLETIN D'INFORMATION OFFICIEL

N° 12/2017 du 24 mars 2017



**10th Luxembourg Open
Table Tennis Championships**

12. – 15. Abrëll 2017

An der Coque um Kierchberg

**Ronn 180 Spillerinnen
a Spiller si gemellt.**

Den Entrée ass gratis.

DONIC®

one of the world leading
table tennis brands



Jörgen Persson

5-facher Weltmeister,
Weltcup Sieger,
9-facher Europameister,
Europa Top 12 Sieger

Jan-Ove Waldner

Olympiasieger, 6-facher Weltmeister,
11-facher Europameister,
2-facher Worldcup Sieger,
7-facher Europa Top 12 Sieger,
9-facher Schwedischer Meister

Dima Ovtcharov

Einzel: Goldmedaille European Games 2015,
Olympia Bronze 2012, Europameister 2013, 2015,
Europe Top 16 Sieger 2012, 2015, 2016, 2017
Mannschaft: Olympia Silber 2008,
Olympia Bronze 2012, 2016,
vielfacher Europameister

Patrick Baum

Einzel: Vize-Europameister 2010, 2011,
Deutscher Meister 2016
Mannschaft: Vize-Weltmeister 2010, 2012,
5-facher Europameister

Joao Geraldo

Mannschafts-Europameister
Herren 2014,
European Games Sieger
Mannschaft 2015

Jakub Dyjas

3. Platz Herren-Einzel
Europameisterschaften 2016,
Vize-Europameister
Herren-Doppel 2016,
Jugend Europa Top 10
Sieger 2013

www.donic.com



76. Kongress

Samstag, 8. April 2017

um 14.45 Uhr

***Centre Sportif Romain Schroeder
in Frisange
Org. DT Helleng***



MUTUELLE DE LA FEDERATION LUXEMBOURGEOISE
DE TENNIS DE TABLE (M.F.L.T.T.)
depuis 1967

INVITATION

D'Generalversammlung vun der MFLTT fënd **virum** Kongress vun der FLTT statt an ass deemno e Samschdeg, den 8. Abrëll 2017 um 14.45 am Centre Sportif Romain SCHROEDER zu Fréiseng

Op der Dagesuerdnung stinn:

1. Begréissung vum Präsident
2. Aktivitéitsbericht a Kessebericht
3. Bericht vun de Keesserévisseuren
4. Délweis Erneierung vum Verwaltungsrat. Austriedend sin: de Willy GIRA, de Guilly MOUSEL an de Guy THILL. Wann Sie hir Kandidatur eremstellen, kennen Sie eremgiewelt gin.
5. Délweis Erneierung vun de Keesserévisseuren. Austriedend ass den Här Luss KOCH. Wann hien seng Kandidatur eremstellt, kann hien eremgiewelt gin.
6. Verschiddenes a frei Aussproch

Lëtzebuerg, den 10. März 2017
Willy GIRA
Präsident



76. KONGRESS der FLTT

**am Samstag, dem 8. April 2017, im
Centre Sportif Romain Schroeder in Frisange**

14.45 Uhr: GENERALVERSAMMLUNG der "Mutuelle de la FLTT"

Anschließend: 76. KONGRESS der FLTT

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten des veranstaltenden Vereins DT Helleng
2. Begrüßung durch den Bürgermeister bzw. Vertreter der Gemeinde Frisange
3. Rück- und Ausblick des Verbandspräsidenten
4. Ansprache des Sportministers
5. Ansprache des Präsidenten des COSL
6. Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten
7. Annahme des Berichtes des 75. Kongresses vom 9. April 2016 in Wincrange
8. Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur
9. Finanzbericht: Jahresabrechnung 2016 und Bilanz am 31.12.2016
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Diskussion betr. den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur sowie den Finanzbericht
12. Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen
13. Tätigkeitsberichte der Gerichtsinstanzen
 - 13.1. Verbandsgericht
 - 13.2. Berufungsrat
14. Diskussion betr. die Tätigkeitsberichte der Gerichtsinstanzen
15. Entlastung der Gerichtsinstanzen
 - 15.1. Verbandsgericht
 - 15.2. Berufungsrat
16. Wahlen
 - 16.1. **Comité-Directeur** (keine zu besetzenden Posten)
 - 16.2. **Verbandsgericht** (4 Posten)
Austretend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):
Bast Carlo, Reinert Adrien, Schmit Camille, Sinner Rhett
 - 16.3. **Berufungsrat** (3 Posten)
Austretend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):
Baltes Guy, Schulz Winfried, Thill Guy



76. KONGRESS der FLTT

**am Samstag, dem 8. April 2017, im
Centre Sportif Romain Schroeder in Frisange**

TAGESORDNUNG (Fortsetzung)

- 16.4. **Kassenrevisoren** (3 Posten)
Austratend und wiederwählbar sind (sofern ihre Kandidatur vorliegt):
De Cillia Roland, Lamhène Patrick, Mousel Guilly
- 16.5. **Kongressort 2018:** Bestimmung des organisierenden Vereins
- 17. Änderungen der Statuten und Reglemente
- 18. Genehmigung des Haushaltsplans 2017
- 19. Anträge, Vorschläge, Interpellationen, Anfragen der Vereine und des Verbandes
- 20. Verleihung der Verdienstabzeichen
- 21. Freie Aussprache
- 22. Schlussansprache des Verbandspräsidenten
- 23. Schlusssaufruf der Vereinsvertreter

André HARTMANN
Verbandspräsident

Romain SAHR
Generalsekretär

N.B.: Die **Teilnahme am Kongress mit mindestens einem Vertreter** ist für alle Vereine **obligatorisch**. Ein Verein kann durch höchstens zwei Delegierte beim Kongress vertreten sein. Der (die) Vereinsvertreter muss (müssen) **Vorstandsmitglied(er)** eines TT-Vereins sein und **mindestens 18 Jahre alt** sein; außerdem muss vor Kongressbeginn eine vom Vereinspräsidenten und vom Vereinssekretär (resp. ihren Stellvertretern) unterschriebene Vollmacht vorliegen.

Kandidaturen für die offenen Posten in den Verbandsinstanzen müssen spätestens acht (8) Tage vor dem Kongress (d.h. **spätestens am 31. März 2017**) im Verbandssekretariat vorliegen; sie müssen die Unterschrift des (der) Kandidaten sowie des Vereinspräsidenten und des Vereinssekretärs bzw. deren Stellvertreter tragen.

76. KONGRESS DER F.L.T.T. am 08. April 2017 in Frisange

VOLLMACHT

(einsenden bis spätestens am **05. April 2017** an das Verbandssekretariat)

Der Verein.....wird beim 76. Kongress der F.L.T.T. durch folgende(n) Delegierte(n)
(über 18 Jahre altes Vorstandsmitglied) vertreten sein:

- 1.(in Blockschrift)
- 2.(in Blockschrift)

Vereinsstempel

Der Präsident

Der Sekretär

KONGRESS 2017

KANDIDATUREN für eine VERBANDSINSTANZ

Der Verein stellt beim Kongress 2017 der FLTT die nachfolgend aufgeführten Kandidaturen:

	<u>Name des Kandidaten</u>	<u>Unterschrift</u>
1. Gerichtsinstanzen		
1.1. Mitglied im Verbandsgericht
1.2. Mitglied im Berufungsrat
2. Revisoren
3. Kongressort		
3.1. Organisator des Kongresses 2018
4. Kommissionen		
4.1. Commission Technique	
4.2. Commission Sportive	
4.3. Commission des Cadres Fédéraux	
4.4. Commission des Relations Publiques	
4.5. Commission de la Promotion du Sport Pongiste	
4.6. Groupe des Contrôleurs	

Anmerkung:

Die Mitglieder der Gerichtsinstanzen (1.), die Kassenrevisoren (2.) und der den nächsten Kongress organisierende Verein (3.) werden durch Wahl vom Kongress bestimmt.

Die Mitglieder der Kommissionen (4.) werden nicht vom Kongress gewählt, sondern sie werden von den respektiven Kommissionspräsidenten dem Comité-Directeur zur Annahme vorgeschlagen.

Der Sekretär

Vereinsstempel

Der Präsident

.....

.....

.....

Die Kandidaturen müssen spätestens am 31. März 2017 im Verbandssekretariat vorliegen

Bericht des 75. Kongresses der FLTT

**Samstag, 9. April 2016
in Wincrange, Centre Culturel**

Nachdem die M-FLTT ihre 49. Generalversammlung abgehalten hat, eröffnet Präsident André Hartmann den 75. Kongress der FLTT und begrüßt alle Anwesenden im Kulturzentrum, darunter namentlich Sportminister Romain Schneider, Rita Krombach als Vertreterin des COSL und den Bürgermeister der Gemeinde Wincrange, Marcel Thommes. Danach gibt er das Wort weiter an die beigeordnete Sekretärin des gastgebenden Vereins DT Wëntger, Anouk Miny.

1. Begrüßung durch Anouk Miny, beigeordnete Sekretärin des veranstaltenden Vereins, DT Wëntger

Die Vertreterin des DT Wëntger begrüßt alle Anwesenden zum Kongress in Wëntger, der im Rahmen des 40. Jubiläums des DT Wëntger stattfindet. Anouk Miny blickt zurück auf einige Etappen und Momente in der Geschichte des Vereins. Dieser trug mit zwei Mannschaften zu Beginn der Saison 1976/1977 ihre ersten Meisterschaftsspiele aus. Auch der DT Wëntger musste in seiner Geschichte Höhen und Tiefen erleben. Nachdem der Verein Ende der 1990-er Jahre so gut wie keine Zukunft mehr vor sich sah, sieht die Lage etwa zwölf Jahre später viel rosiger aus. Die 1. Mannschaft stieg in der Saison 2011/2012 in die BDO TT League auf. Mit Eric Glod und Martine Simon stehen in letzter Zeit immer wieder Spieler des DT Wëntger auf dem Podium bei den Landesmeisterschaften. Nationalspieler Eric Glod wusste bei den vergangenen Weltmeisterschaften in Kuala Lumpur zu überzeugen, als die Herrenmannschaft der FLTT den Aufstieg in die Zweite Division schaffte. Allerdings fällt es auch weiterhin nicht leicht, die Jugend für die Sportart Tischtennis und für den DT Wëntger zu gewinnen und zu behalten.

2. Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Wincrange, H. Marcel Thommes

Für den Bürgermeister ist es eine Freude, alle Gäste herzlich willkommen zu heißen. Er stellt die Gemeinde kurz vor sowie unter anderem die Bedeutung der Landwirtschaft in dieser Region, der nachhaltigen Stromversorgung, des Tourismus, der Vereine und deren Veranstaltungen. Er sieht das Tischtennis als ein Modell, das für das gesellschaftliche Leben wichtig ist, weil jeder sich einsetzt, damit man sich zum Schluss zusammen über ein gutes Resultat freuen kann.

André Hartmann bittet um eine Schweigeminute für die Personen, die für den Luxemburger Tischtennisverband engagiert im Einsatz waren und im vergangenen Jahr leider verstorben sind. Er erwähnt namentlich Nico Hertges vom DT Esch Abol sowie Norbert Schackmann aus Echternach, der unter anderem Mitglied der FLTT-Jugendkommission war.

3. Rück- und Ausblick des Verbandspräsidenten

André Hartmann bedankt sich zunächst für die Anwesenheit beim Kongress, aber auch für die Zusammenarbeit und Unterstützung des COSL und des Sportministeriums im vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder triftige Gründe, die Leistungen der Nationalspieler und Nationalmannschaften zu würdigen. Bei den European Games in Baku erreichte Ni Xia Lian das Achtelfinale. Bei den JPEE gingen jeweils zweimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze auf das Konto der Luxemburger Spieler und Spielerinnen. Bei der Team-EM in Jekaterinburg (RUS) landeten die Damen auf dem 13. Rang bei insgesamt 31 teilnehmenden Nationen. Die Herren erspielten sich den 30. Platz von 39 Nationen. Die Weltmeisterschaften in Kuala Lumpur (MAS) im Februar und März dieses Jahres sind nach den Worten des Redners außergewöhnliche Titelkämpfe mit einer Bilanz, die es für Luxemburg mit einer solchen Gesamtleistung noch nie zuvor gab. Die Damen steigen in die Champions Division auf, die Herren ohne Niederlage in die zweithöchste Division. Der Präsident spricht allen Beteiligten ein großes Lob für diese Leistung aus.

Beim Rück- und Ausblick im Verwaltungsbereich stellt André Hartmann fest, dass der Verband seit einigen Jahren in einem Dilemma steckt. Bei einem großen Verband mit zahlreichen nationalen und internationalen Aktivitäten und mit aktuell 85 Vereinen und 4187 Lizenzen, bei einem nationalem Spielbetrieb, der reibungslos über die Bühne geht, und bei international sportlich exzellenten Resultaten könnte man glauben, dass alles in bester Ordnung sei. Eine tiefergehende Analyse zeigt aber, dass der Verbandsbetrieb bei der Durchführung dieser umfassenden Aktivitäten quasi auf den Felgen läuft und dass Engpässe zum Alltag gehören. Auf Verbandsebene wird gute Arbeit geleistet – diese wird sowohl vom Mitarbeiterstab als auch von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Instanzen und Kommissionen erledigt. Der Spielbetrieb in den Meisterschaften, Pokalwettbewerben, Landesmeisterschaften aller Kategorien und Kriterien läuft bestens. Auf die Förderung der Kaderspieler wird viel Zeit und Energie verwendet. Intern aber muss man sich immer wieder die Frage stellen, was passieren würde, wenn ein Zahnrad wegbricht oder nicht mehr ausreichend Freiwillige vorhanden sind. Um den „worst case“ zu verhindern, ist eine Verstärkung für den Mitarbeiterstab

vonnöten mit dem Ziel, eine moderne und multifunktionale Kommunikations- und Managementstruktur zu errichten. Der Verband ist wie ein großer Betrieb, der sich in Sachen Förderung, Imagepflege und Marketing neu aufstellen sollte. André Hartmann ruft alle Instanzen dazu auf, um die FLTT bei dieser Zielsetzung zu unterstützen. Auch die Vereine müssen wissen, dass in der Professionalisierung beim Verband weitere Fortschritte gemacht werden müssen.

Der Schuh drückt auch im Bereich des aktiven Sports. Einerseits stagniert seit Jahren die Zahl der rund 4200 Lizenzen, andererseits steigt die Bevölkerungszahl alljährlich. In den vergangenen Jahren ist immer wieder auf diese Problematik hingewiesen worden. Es gibt Vereine, die die Zahl der Kinder und Jugendlichen nicht meistern können, aber die meisten Vereine beklagen sich, dass sie nicht über Nachwuchs verfügen und betonen, dass Tischtennis in vielen Maisons relais kein Tischtennis angeboten wird, weil es an Personal oder an nötigen Infrastrukturen mangelt. Bei der Aufnahme und der Förderung von Jugendlichen müssen wir gezielter vorgehen – also aktiver werden. Konkrete Aktionen für den Tischtennis-Sport müssen landesweit und flächendeckend in der Grundschule und in der Maison relais in Zusammenarbeit mit den Vereinen organisiert werden. Der Tischtennisverband strebt nach mehr Effizienz und Nachhaltigkeit im Schulbereich mit pädagogischem und in Sport ausgebildetem Personal. Sportpolitik muss in der Grundschule anfangen – dort, wo die Basis gelegt wird für eine gesunde Freizeitbeschäftigung, aber auch für den zukünftigen Leistungssport. Hier müssen der Staat und die Gemeinden ihre Verantwortung übernehmen.

Das Sportministerium hat vor einigen Jahren in verschiedenen Gemeinden Pilotprojekte lanciert, um den Sport in den Maisons relais zu beleben. Was ist der Stand bei diesen Projekten? Was sind die Schlussfolgerungen aus diesen Erfahrungen?

Auch für wichtige Bereiche der Unterstützung wie dem der „Chèque services“ besteht bei den Vereinen Klärungsbedarf. Die FLTT ist im „Conseil Consultatif“ des COSL aktiv beteiligt. Angesichts der Differenzen zwischen demselben und dem Verwaltungsrat ist nach dem aktuellen Stand in dieser Problematik zu fragen?

In puncto Anzahl von Trainern und Schiedsrichtern herrscht seit Jahren Nachholbedarf. Verschiedene Vereine nehmen die Angebote der FLTT und ENEPS bei der Ausbildung des „Kidscoach“ bzw. der Ausbildung im „Cycle Moyen“ sowie beim Angebot im Schiedsrichterwesen in Anspruch. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn dieses Angebot noch stärker angenommen würde.

Die aufgezählten Problemfelder – die Grenzen des Ehrenamtes, die Forderung nach der Professionalisierung im Verbandsmanagement, die Basisarbeit in Grundschulen und Maisons relais, die finanzielle Unterstützung von Staat und Gemeinden für adäquate Infrastrukturen und qualifiziertes Personal – müssen betrachtet werden im Rahmen der Umsetzung des Sportgesetzes und der Umsetzung des Sportkonzeptes des COSL. Es geht hier generell um die Anerkennung und den Stellenwert von Sport und Bewegung im Allgemeinen für die heutige Gesellschaft. Für die FLTT geht es um die Anerkennung und den Stellenwert spezifisch für das Tischtennis. Man traut es sich nicht richtig zu sagen, dass Tischtennis im Vergleich zu anderen bekannten Sportarten eher ein negatives Image hat. Tischtennis ist eine Sportart, die nicht überall die notwendige Akzeptanz findet und besonders nicht über die nötige Medienpräsenz verfügt. In der Öffentlichkeit wird unser Sport wie eine Art Randsportart angesehen und behandelt. Die FLTT wird aber weiter an der Verbesserung dieses Image arbeiten.

Auf internationalem Niveau hat die FLTT im vergangenen Jahr die größte Anerkennung erhalten. Im Rahmen des neuen Projektes, des China Table Tennis College-Europe (CTTC-E), wurde die hier in Luxemburg aufgebaute Trainingsstruktur vom Weltverband ITTF auf das Niveau eines „High Performance Trainings Center“ eingestuft und hat damit den Status der zweithöchsten Trainingsstruktur dieser Art auf der Welt. Dies wird nicht genug in der Öffentlichkeit zur Sprache gebracht und anerkannt. Das China Table Tennis College-Europe kam auf Initiative der FLTT zu Stande mit Unterstützung des Sportministeriums, des COSL und der privaten Universität Lunex. Mit Hilfe unserer chinesischen Freunde sollen Lehrgänge für talentierte Nachwuchsspieler aus Europa, Seminare für Trainer und Coaches sowie Ausbildungsgänge im akademischen Bereich wie zum Beispiel einer Bachelorausbildung in Sportwissenschaften, die tischtennisorientiert sind, das Tischtennis in Europa und Luxemburg weiter entwickeln und beliebter zu machen.

Dies möchte die FLTT auch mit einem großen Event, dem „ITTF World Junior Circuit Finals“ im Januar 2018 erreichen, Vor 2 Wochen erreichte gab die ITTF uns die Zusage, dass die Organisation dieses Wettbewerbs an Luxemburg vergeben wurde.

Es muss das Ziel bleiben, Tischtennis nachhaltig zu etablieren als Breitensport, Vereinssport, Schulsport, Gesundheitssport, Leistungssport und als Parasport. Vielleicht gelingt dies auch mit einem noch größeren Projekt, der Organisation der Europameisterschaft 2017. Seitens des europäischen Verbandes wurde der FLTT angeboten, dass Luxemburg im September 2017 die Europameisterschaften für Teams organisiert – dies im Rahmen der Feierlichkeiten des 60. Jubiläums der ETTU.

Es gab bereits Gespräche mit dem Sportministerium, mit der Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Francine Cloeser, mit Verantwortlichen vom Außenministerium im Rahmen des „Nation Branding“ und mit dem Schöffenrat der Stadt Luxemburg. Auf der Grundlage der ETTU-Direktiven wurde eine Budgetvorlage aufgestellt. Die Regierung hat

gestern (Freitag, 8. April 2016) in einem Schreiben ihre finanzielle und logistische Hilfe zugesagt. Es wird jetzt darauf gewartet, inwiefern die Stadt Luxemburg finanzielle und logistische Hilfe beisteuert. Es bleiben wichtige Details mit der Coque und der ETTU zu klären. Die FLTT ist in ihrer Entscheidung noch nicht so weit, definitiv Ja oder Nein zu sagen. Es muss evaluiert werden, was nach den Gesprächen und Zusagen vom Staat, der Stadt Luxemburg, der Coque und der ETTU noch zu finanzieren ist und was eventuell von der FLTT aus deren Reserven beigesteuert werden muss bzw. kann. Jedes finanzielle Risiko muss abgeschätzt und diskutiert werden.

Neben den finanziellen Aspekten ist die Motivation, ein solches Event zu organisieren, sehr wichtig. Mit einer Europameisterschaft kommt der größte und wichtigste Wettbewerb Europas nach Luxemburg. Eine EM ist Werbung für Luxemburg und zugleich eine Chance, Luxemburg in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Erwartet werden 40 Nationen mit rund 600 Spielern, Trainern, Coaches, Schiedsrichtern, offiziellen und weiteren Gästen. Wir bieten mit der „Coque“ eine fantastische und einmalige Austragungsstätte mit der Arena, dem Gymnase und den Trainingsräumlichkeiten im Untergeschoss. Das Event soll per Livestream und Liveticker im Internet gezeigt werden. Es wird Interesse erwartet von Zuschauern und Interessenten aus Luxemburg und über die Grenzen hinaus. Die FLTT, mit 85 Vereinen und rund 4200 Lizenzierten, identifiziert sich mit diesem Event. Jeder wird gebraucht, als ehrenamtlicher Helfer oder als Zuschauer. Wenn nicht genug Helfer anwesend sind, greift die FLTT auf den Pool zurück, der bei den Spielen der kleinen Länder im Einsatz war oder es werden Helfer aus den Vereinen der Großregion angesprochen. Dies ist eine einmalige Möglichkeit, unsere Sportart mit ihren Facetten nach außen positiv zu verkaufen. Die EM ist das Größte, was wir organisieren können, aber auch das Schwierigste. Dafür werden viele Helfer gebraucht.

Zum Schluss seiner Ansprache bedankt André Hartmann sich beim Sportministerium und dem COSL, dem Sportlycée, der LASEP, der LASEL, den Vereinsverantwortlichen, den Special Olympics, allen Mitarbeitern der Coque, Sponsoren und Partnern. Ein Dankeschön geht auch die Mitarbeiter der FLTT, die Presse und alle Vereine für ihren Einsatz im Sinne des Tischtennisports.

Spezielle Dankesworte richtet André Hartmann an den „Bénévole de l'Année“ im Tischtennis, den FLTT-Generalsekretär Romain Sahr, der seit 1969 bei der FLTT lizenziert ist und sich seitdem als Trainer, Coach und Vereinsverantwortlicher für den Tischtennisport, insbesondere im Jugendbereich, eingesetzt hat. Seit 1978 ist Romain Sahr in der Commission des Cadres Fédéraux und er war zusammen mit Heinz Thews maßgeblich beteiligt an der Entwicklung der leistungssportlichen Konzepte, wie zum Beispiel des „Luxemburger Modells“, die die FLTT mit Erfolg ausgearbeitet und umgesetzt hat.

In der Saison 1983/1984 trat Romain Sahr dem Comité Directeur bei, in dem er den Posten des Generalsekretärs übernahm. Insgesamt war Romain Sahr während 25 Jahren Mitglied im Comité Directeur, davon 19 Jahre als Generalsekretär. Dazu war Romain Sahr 22 Jahre lang Mitglied der Jugendkommission der ETTU und Delegierter bei elf Jugend-Europameisterschaften. Er ist seit 18 Jahren als Mitglied in der Commission du Sport d'Elite des COSL tätig. André Hartmann dankt Romain Sahr am Ende noch einmal für den beispielhaften Einsatz im Verein, Verband und darüber hinaus.

Es wurde eine Änderung in der Abfolge der Tagesordnung vorgenommen : Punkt 4, Ansprache des Sportministers, wurde kurzfristig verschoben und Punkt 5 wurde vorgezogen.

5. Ansprache der COSL-Vertreterin, Rita Krombach

Frau Rita Krombach bedankt sich zunächst im Namen des COSL für die Einladung und entschuldigt die Abwesenheit von Präsident André Hoffmann. Sie gratuliert der FLTT für ihre zahlreichen Erfolg und ihre beispielhafte Arbeit im Interesse des Tischtennis und des Sports im Allgemeinen. Die FLTT gehört seit Jahren zu den besten Verbänden in puncto Führung, Konzept und Projekte. Sie erwähnt die aktuellen Platzierungen von Ni Xia Lian, Sarah de Nutte und Luka Mladenovic in den Weltranglisten und ihre Zugehörigkeit zum COSL-Elitekader sowie die Leistungen der Damen- und Herren-Teams. Glückwünsche richtet die Rednerin auch aus für die sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr. Dem Verband gelingt es immer wieder, internationale Turniere reibungslos zu organisieren so wie bei den 9. Luxembourg Open Table Tennis Championships und den 31. International Youth Championships. Ein „Bravo“ spricht sie aus für die mögliche Kandidatur des Organisators für die Europäischen Mannschaftsmeisterschaften 2017. Eine Ausrichtung dieser Meisterschaften wäre beispielhaft für die anderen Verbände, für den Luxemburger Sport und das ganze Land.

Der COSL habe in diesem Jahr dank der Unterstützung des CHL wichtige Schritte bei der Umsetzung des Sportkonzeptes realisiert, dies im Bereich des großen Médico und der medizinische Betreuung von Luxemburger Spitzensportlern. Außerdem sei Axel Urhausen, u.a. Mitglied im Conseil d'Administration des COSL, eine treibende Kraft zur Realisierung der Sport-Uni Lunex in Differdingen. Endlich werde der Begriff „Sportwissenschaft“ in Luxemburg konkret.

Die Rednerin spricht auch das Internat im Sportlyzeum an. Junge Sportlerinnen und Sportler können dort auf dieser Weise viel kostbare Zeit sparen, die den Trainingszeiten zu Gute kommt.

Rita Krombach ging auch auf das China Table Tennis College-Europe ein. Dies sei eine fantastische Sache für das Luxemburger Tischtennis und den Sport in Luxemburg im Allgemeinen. Diese Projekte brauchen finanzielle Mittel neben der Unterstützung, die das COSL den Spitzensportlern in den Kadern bietet.

Die FLTT würde nicht als einziger Sportverband auf den Felgen fahren. In vielen anderen Verbänden fehle es auch an Verantwortlichen und gut geschulten Trainern, insbesondere im Jugendbereich.

Im Rahmen des „Chèque service“ könne man sich in Zukunft die Frage stellen, ob nicht die Vereine die Kinder in den Maisons Relais abholen sollten, wenn niemand sie mehr zum Training fahren kann. Sie dankte dem Sportministerium für die Zusammenarbeit und bat um mehr Unterstützung. Der Mehrwert des Sports brauche in Luxemburg mehr Anerkennung.

Zum Schluss ihrer Rede bedankt sich Rita Krombach bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. In diesem Kontext erwähnt sie ausdrücklich Romain Sahr, der seit Jahren Mitglied „ihrer“ Kommission im COSL ist.

4. *Ansprache des Sportministers*

Der Minister dankt der FLTT für die Einladung und dem DT Wëntger dafür, dass er beim Startschuss der Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum dabei sein kann. Ein Dankeschön richtet er an die FLTT, die immer da sei, wenn sie gebraucht werde – bei großen wie bei kleinen Projekten.

Was ihn als Sportminister beeindruckte, sei die hohe Anzahl von 1000 Mannschaften, die an den verschiedenen Tischtennismeisterschaften teilnimmt. Dies sei ein Beweis für das große Engagement im Breitensport, bei dem die FLTT vergleichsweise sehr gut dastehe. Die FLTT gehört zu den zehn Sportverbänden, die vom Sportkonzept Gebrauch machen können. Die Regierung leistet Unterstützung im personellen Bereich, so dass diese Verbände professionell arbeiten können. Dass im Tischtennisverband professionell gearbeitet wird, dokumentiert sich in den Resultaten im sportlichen Bereich, aber auch bei der Herangehensweise an verschiedene relevante Themen um die Rolle des Sports. In diesem Kontext verweist Romain Schneider u.a. auf die Bedeutung des „Sportlycée“, den die FLTT auch nutzt für die Entwicklung und Förderung der TT-Talente hierzulande.

Ein weiteres interessantes Projekt sei das CTTC-E, das der Sportart Tischtennis in vielen Bereichen förderlich sei, darüber hinaus auch positive wirtschaftliche Aspekte herbeiführe. Der Sportminister nennt auch die Vorteile im sportwissenschaftlichen Bereich angesichts der Zusammenarbeit mit der Universität Lunex in Differdingen. Der Tischtennisverband könne stolz darauf sein, dass sie dieses Projekt resolut angegangen sei und schließlich Konventionen zwischen Luxemburg und China auf höchstem Niveau abgeschlossen wurden. Die Kooperation zwischen der Lunex Universität und der Universität Shanghai sei ein wegweisendes Projekt.

Der Sportminister spricht die aktuelle Situation und die künftige Gestaltung der „Chèques services“ an sowie die Notwendigkeit von qualifizierten Trainern.

Was die Sportpolitik generell anbelangt, gelte es, allen Bürgern vom allerjüngsten Alter bis ins hohe Alter hinein den Sport nahezubringen. Während der „Présidence“ Luxemburgs innerhalb der EU wurden Eckpfeiler gesetzt, insbesondere im Bereich der Motorik für Kinder von der Geburt bis zu fünf Jahren. Jetzt gehe es darum, die Ideen umzusetzen, wie in den nächsten Jahren die Kleinkinder gefördert werden können.

Zum Schluss seiner Ansprache geht der Minister auf die mögliche Ausrichtung der Mannschaftseuropameisterschaften 2017 ein. Dies trage dazu bei, Luxemburg im Sportbereich international zu positionieren. Die Regierung habe sich mit dieser Organisation auseinandergesetzt, um einerseits die Einnahmen zu erhöhen und andererseits die Ausgaben zu reduzieren, so dass dieses Projekt gestemmt werden könne. Der Minister sei davon überzeugt, dass die FLTT eine ausgezeichnete Organisation auf die Beine stellen kann.

André Hartmann bedankte sich beim COSL und dem Sportministerium für die konstruktive Zusammenarbeit und übergab den Ehrengästen ein kleines Geschenk.

6. *Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten*

Dieser Punkt wird kurzfristig verschoben.

7. *Annahme des Berichtes des 74. Kongresses vom 27. März 2015 in Berburg*

Es gibt keine Wortmeldung zu diesem Bericht, der von den Vereinsdelegierten im Anschluss einstimmig angenommen wird.

8. *Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur*

Dieser Punkt wird behandelt im Kontext des Punktes 11, Diskussion betr. den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur sowie den Finanzbericht.

9. *Finanzbericht: Jahresabrechnung 2015 und Bilanz am 31.12.2015*

Finanzwart Guy Schmit erläutert die vorgelegten Bilanzen. Das Geschäftsjahr 2015 wird mit einem Bonus in Höhe von knapp 18 000 Euro abgeschlossen, dies bei einer Budgetvorgabe für 2015, die ein Minus in Höhe von rund 16 000 Euro aufgewiesen hat.

Der Redner erklärt die Abweichungen zwischen der Bilanz und dem ursprünglichen Budget.

Es wurden u.a. zusätzliche Einnahmen in Höhe von rund 58 000 Euro verzeichnet, wobei Subsidien von über 40 000 Euro aus dem Vorjahr einbegriffen sind. Dies hat der FLTT erlaubt, auf die Durchführung der Loterie Fédérale zu verzichten.

Des Weiteren sind rund 35 000 Euro bei Seite gelegt und somit reserviert worden für internationale Großveranstaltungen, die zu einem späteren Zeitpunkt von der FLTT organisiert werden.

Guy Schmit bezeichnet die finanzielle Situation als stabil. Dies erkennt man an den Bankkonten mit einem Guthaben von etwa 400 000 Euro.

Zum Schluss seines Beitrags bedankt sich der Finanzwart bei den Sponsoren, dem COSL, dem Sportministerium und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern die zu dieser erfreulichen finanziellen Situation beigetragen haben. Durch diesen freiwilligen Einsatz bleiben der FLTT Ausgaben erspart, die ansonsten für hauptberufliche Mitarbeit anfallen würde.

10. *Bericht der Kassenrevisoren*

Guilly Mousel berichtet im Namen der Kassenrevisoren über die Kassenrevision, die am 26. Oktober 2015 und 8. März 2016 beim Finanzwart durchgeführt wurde. Nach den zwei Kontrollen sind die Revisoren zum Schluss gekommen, dass die Bücher beispielhaft geführt worden sind. Die Kontrollen haben nicht zu Beanstandungen geführt. Guilly Mousel bat die Versammlung, den Finanzbericht zu genehmigen und dem Finanzwart sowie dem Comité-Directeur die Entlastung zu erteilen.

6. *Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten)*

Der aufgeschobene Punkt 6 (Aufruf der Vereinsdelegierten und Prüfung der Vollmachten) wird nachgeholt, ehe die Versammlung über die Entlastung der Verbandsinstanzen abstimmt.

Generalsekretär Romain Sahr bedankt sich zunächst für das Lob, das er für seine Auszeichnung als „Bénévole de l'Année“ von vielen Seiten erhalten hat.

Von den 85 Vereinen sind deren 40 mit zwei Vertretern anwesend, 26 Vereine haben einen Delegierten gestellt. 19 Vereine sind nicht vertreten, sechs von ihnen haben sich für ihre Nicht-Teilnahme entschuldigen lassen.

11. *Diskussion betr. den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur sowie den Finanzbericht*

André Hartmann stellt den Tätigkeitsbericht des Comité-Directeur und den Finanzbericht 2015 zur Debatte. Es gibt keine Wortmeldungen seitens der Delegierten.

12. *Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen*

Die Versammlung stimmt der Entlastung des Comité-Directeur, der Kommissionen und der Sonderkommissionen einheitlich zu.

13. *Tätigkeitsbericht der Gerichtsinstanzen*

13.1. *Verbandsgericht*

13.2. *Berufungsrat*

Die Versammlung stimmt den Tätigkeitsberichten einstimmig zu.

14. *Diskussion betr. die Tätigkeiten der Gerichtsinstanzen*

Es gibt keine Wortmeldungen.

15. *Entlastung der Gerichtsinstanzen*

15.1. *Verbandsgericht*

15.2. *Berufungsrat*

Das Verbandsgericht und das Berufungsgericht werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

16. *Wahlen*

16.1. **Comité-Directeur** (9 Posten)

Anouk Miny als Vertreterin des gastgebenden Vereins DT Wëntger verliert die Kandidaturen für einen Posten im Comité-Directeur:

André Hartmann (DT Iechternach), Romain Sahr (DT Lëntgen), Guy Schmit (DT Ierpeldeng), Jean-Marie Linster (DT Bech-Maacher), Camille Gonderinger (DT Houwald), Henri Dielissen (DT Houwald), Marco Schmit (DT Éiter-Waldbriedemes), René Senninger (DT Réimech) und Serge Pommerell (DT Buerglënster).

Die Wahl der Kandidaten erfolgt über Applaus.

André Hartmann bedankt sich im Namen des Comité-Directeur dafür, dass er mit seiner Mannschaft zum zehnten Mal das Vertrauen der Vereine für die Führung des Verbands erhalten hat. Neues Mitglied ist Serge Pommerell, der den Platz von Patrick Michely übernimmt. Für seine langjährige Tätigkeit im Comité-Directeur spricht André Hartmann dem scheidenden Mitglied ein großes Dankeschön aus. Die wertvolle Arbeit, die Patrick Michely in den vergangenen Jahren geleistet hat, nämlich die komplette Berichterstattung der BDO TT-League für die Medien, wird er trotz Demission weiter fortsetzen. Patrick Michely wird als Anerkennung für seine Arbeit ein Geschenk überreicht.

16.2. **Verbandsgericht** (3 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind Francis Dell (DT Bissen), Georges Freylinger (DT Lëntgen) und Lucien Koch (DT Nouspelt). Die drei Mitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

16.3. **Berufungsrat** (4 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind Carlo Didong (DT Cado Lampertsbiert), Claude Stebens (DT Bech-Maacher) und Romain Tholl (DT Nouspelt). Armand Meyers hat seine Kandidatur nicht erneuert. Für seinen Einsatz im Berufungsrat wird ihm von André Hartmann gedankt. Die drei Kandidaten, die sich für die Mitarbeit im Berufungsrat gemeldet haben, werden einstimmig gewählt.

16.4. **Kassenrevisoren** (3 Posten)

Austretend und wiederwählbar sind Roland De Cillia (DT Éiter-Waldbriedemes), Patrick Lamhène (DT Rued) und Guilly Mousel (DT Mamer). Sie werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

16.5. **Kongressort 2017:** Bestimmung des organisierenden Vereins

Zwei Vereine stellen ihre Kandidatur für den Kongress des Jahres 2017 vor: der DT Helleng und der DT Zéisseng. Der DT Helleng feiert im kommenden Jahr sein 50. Jubiläum. Die Organisation des Kongresses sieht der Vertreter des DT Helleng als eine ehrenvolle Aufgabe zu diesem Anlass an. Als Veranstaltungsort ist eine ganz neue Halle in Frisingen vorgesehen, in der der DT Helleng künftig seine Heimspiele austragen werde. Der DT Zéisseng würde gerne den Kongress im Rahmen seines 60. Jubiläums ausrichten.

Für die Auszählung der Stimmen werden drei Vereinsvertreter als Mitglieder des Wahlbüros genannt.

17. **Änderungen der Statuten und Reglemente**

Gemäß Camille Gonderinger muss über die dem Kongress vorliegenden Anfragen während des ordentlichen Kongresses entschieden werden, da sie noch für die laufende Saison, bzw. für die Einteilung in der kommenden Saison gelten. Aus diesem Grund kann über diese Vorschläge nicht erst während des Reglementkongresses im Juli diskutiert und abgestimmt werden.

Der erste Vorschlag betrifft die Minuspunkteregelung bei Mannschaftsmeisterschaftsspielen für Jeunes und Minimes. Die Commission Technique hatte vor zwei Jahren den Vorschlag gemacht, in den beiden höchsten Divisionen die Minuspunkteregelung wieder einzuführen. Die C.T. schlägt nun einen Kompromiss vor. Nach Diskussionen mit den Vereinen kommt sie zum früheren Standpunkt zurück, prinzipiell keine Minuspunkte zu vergeben, dies nach Artikel 5.7.103. Die Commission Technique möchte sich aber das Recht vorbehalten, bei Spielen mit überraschendem Ausgang (z. B. B2 verliert gegen C3), dann doch im Einzelfall Minuspunkte zu verteilen.

Jean-Marie Noël (DT Kordall) schlägt vor, das Ausmaß der Unterschiede in den Klassementen, bei denen Minuspunkte anfallen, in den Reglementen festzuschreiben.

Nach Camille Gonderinger wurde darauf verzichtet, die Unterschiede zwischen den Klassementen für solche Fälle festzulegen. Er geht davon aus, dass die Commission Technique über ausreichend Fingerspitzengefühl verfügt, die jeweilige Situation richtig einzuschätzen. Man kann schließlich auch mehrere Spiele lustlos verlieren gegen einen Gegner, der nur unwesentlich tiefer klassiert ist, um so dennoch Minuspunkte zu erhalten. Wenn sich jedoch herausstellen sollte, dass die Unterschiede zwischen den Klassementen dennoch festgelegt werden sollten, wird dieses Thema bei einem nächsten Kongress noch einmal auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen debattiert.

Frank Schoellen vom DT Recken gibt zu bedenken, dass ein Jugendspieler auch wegen gesundheitlicher Probleme ein Spiel gegen einen weniger guten Gegner verlieren kann und ihm daher ungerechtfertigt eine absichtliche Niederlage unterstellt wird. Ob dieser Spieler dann trotzdem Minuspunkte erhalten wird, möchte der Sprecher wissen.

Camille Gonderinger antwortet, dass in solch einem Fall der Juge-Arbitre den Grund für die Niederlage auf den Spielbogen vermerken kann und dass sich die Commission Technique immer vorher Informationen beschafft, bevor sie ein Urteil spricht. Grundsätzlich kann jeder Verein Stellung zu einem Sachverhalt oder zu einer Entscheidung der Commission Technique oder eines anderen Gremiums der FLTT nehmen, beziehungsweise in Berufung gehen.

Arlette Schiltz (DT Rued) sagt, ein junger Spieler könne eine Partie auch wegen schlechter Tagesform verlieren. Dann wäre der Vorwurf des absichtlichen Verlierens nicht angebracht.

Camille Gonderinger erklärt, dass die Commission Technique in der Regel immer den neutralen Juge-Arbitre kontaktiert, bevor es zu einem Beschluss kommt. Er zeigt sich damit einverstanden, dass diese Voraussetzung im Reglement niedergeschrieben wird.

Roland Altmann (DT Zéisseng) bemängelt, die Reglemente seien in einigen Fällen schwammig formuliert, so dass in einigen Jahren bei womöglich anderen Mitgliedern in der Commission Technique der Interpretationsspielraum groß ist.

Camille Gonderinger wiederholt seine Antwort und bekräftigt, dass in dieser Sachfrage erst dann ein Urteil gefällt wird, nachdem mit dem Juge-Arbitre Rücksprache gehalten worden ist. Er bittet die Versammlung um eine Abstimmung darüber, ob die veränderten Reglemente 5.7.103 und 5.7.104 so wie vorgeschlagen angenommen werden. Die Versammlung stimmt für das modifizierte Reglement ab mit zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung. Der Kongress zeigt sich bei einer Enthaltung auch damit einverstanden, dass die Veränderung mit sofortiger Wirkung in Kraft treten kann.

Der Commission Technique wurde von mehreren Seiten signalisiert, dass einige Spieldaten in der Cadets-Meisterschaft zu Problemen führen, insbesondere wenn am Samstagnachmittag Spiele im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen werden und am Sonntag individuelle Meisterschaften oder Kriterien anstehen. Nach Camille Gonderinger kann man diesen Beschwerden Rechnung tragen, indem die Cadets-Mannschaftsmeisterschaften durch eine Reform verkürzt werden. Momentan werden dafür 17 Samstage genutzt werden. Er schlägt vor, eine Runde von fünf und eine Runde von sieben Spielen austragen zu lassen plus Teens- und Kids-Cup, also 12 plus 2, womit die Anzahl der Samstage mit einem Wettbewerb auf 14 reduziert würde. Die dadurch frei werden Samstage sollen dann unmittelbar vor den angesprochenen Wettbewerben, die am Sonntag stattfinden, gelegt werden, um Doppelbelastungen am Wochenende zu vermeiden..

Jos. Lethal (DT Meechtem) sagt, man sende mit dem Vorschlag ein falsches Signal. Roland Altmann (DT Zéisseng) schloss sich diesen Worten an, genauso wie Charel Both (DT Buerglënster) und Francis Rollmann (DT Mondorf). Die Versammlung lehnte den Vorschlag zur Reduzierung der Cadets-Spieltage einstimmig ab.

18. *Genehmigung des Haushaltsplans 2016*

Finanzwart Guy Schmit erklärt, dass der Haushaltsplan 2016 im Zeichen der Kontinuität steht. Es ist ein Defizit von rund 10 000 Euro voranschlagt. Bei den meisten Posten gibt es kaum Variationen, sie sind vergleichbar mit denen in den vorangegangenen Jahren. Die Loterie fédérale wurde zwar in dem Budget vorgesehen, sollte sich herausstellen, dass das Budget ohne Defizit auskommt, wird dieser Posten nicht in Anspruch genommen.

Der Kongress nimmt den Haushaltsplan 2016 einstimmig an.

21. *Freie Aussprache*

Zunächst berichtet André Hartmann über den Ursprung des Projekts, die Europameisterschaften der Mannschaften 2017 in Luxemburg zu organisieren und stellt den aktuellen Stand dar, wobei er die Vorteile und möglichen Risiken einer solchen Organisation gegeneinander abwägt.

Er zeigt dem Kongress die Powerpoint-Präsentation zu einer möglichen Organisation der EM in Luxemburg, die auch während der Kontakte zum Sportministerium, zur Staatssekretärin und der Stadt Luxemburg verwendet wurde.

Nachdem die ETTU die FLTT um die Übernahme einer wichtigen Veranstaltung im Jahr des 60-jährigen Jubiläums gebeten hatte, erarbeitete man in der FLTT einen Plan zur Ausrichtung des TOP16. Die ETTU vergab jedoch die Durchführung desselben nach Antibes, schlug allerdings infolgedessen der FLTT vor, 2017 die Organisation der EM für Teams zu übernehmen.

Die EM sollte Ende September/Anfang Oktober 2017 stattfinden und 5 Tage dauern. Es werden bei dieser EM mehr als 40 Verbände teilnehmen, jeweils bei den Damen und Herren. Das bedeutet, dass mit rund 600 Spieler(innen) gerechnet werden kann, was rund 4000 Übernachtungen gleichkommt. Die „Arena“, das Gymnase und der Trainingssaal in der Coque sind vorreserviert. Die Spiele werden auf 20 Tischen ausgetragen, davon vier Show-Courts, für die derzeit das „Gymnase“ vorgesehen ist. Mit Live-Streaming auf zwei Tischen und Live-Ticker auf allen Tischen sowie Fernsehproduktion für die Tage der Halbfinal- und Finalspleie wird geplant. Während der EM findet auch der ordentliche ETTU-Kongress statt mit bis zu 120 Teilnehmern. In diesem Rahmen möchte die ETTU auch ihr 60. Jubiläum feierlich begehen.

Die Unterstützung durch die politischen Entscheidungsträger ist für eine vergleichbare Organisation absolut notwendig. Es gibt rege Kontakte zum Sportministerium und zum Wirtschaftsministerium (Abteilung Tourismus), zur Stadt Luxemburg, zum COSL und mit der Coque. Es soll ein Event der „Grande Région“ werden. Auch wenn der Sponsorenvertrag mit Donic in diesem Jahr ausläuft, so hat unser derzeitiger Materialsponsor Donic bereits signalisiert, dass die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll und zur EM die Ausstattung (Tische, Netze etc.) übernehmen wird.

Neben dem „Alvisse - Parc Hotel“ sollen weitere Hotels kontaktiert werden, um alle Gäste unterzubringen. Der Transport stellt eine große Herausforderung dar, die FLTT ist aber diesbezüglich bereits in Gespräch mit seinem langjährigen Sponsor den „Voyages Emile Weber“ und der Stadt Luxemburg. Für das Event werden mindestens 100 Freiwilligen gebraucht. Rund 60 Schiedsrichter werden bei dieser EM im Einsatz sein. Jean-Marie Linster kommt als Event-Direktor in Frage.

Nach der aktuellen Budgetvorlage lägen die Ausgaben bei rund 900 000 Euro, die Einnahmen bei 600 000 Euro, so dass das Defizit mit 300 000 Euro beziffert wird. Es ist noch nicht absehbar, wie die genaue Differenz im Budget bei genauerer Definition von Aus- und Einnahmen aussehen wird. Dies hängt natürlich auch von weiteren Gesprächen mit den betroffenen Ministerien, der Stadt Luxemburg und der Coque ab. Es wird alles daran gesetzt, Sponsoren für dieses Event, das ja auch für internationale Firmen durchaus attraktiv ist, zu gewinnen. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die Organisation kostenneutral durchgeführt werden kann.

André Hartmann fragt deshalb den Kongress, ob die Vereine bereit sind, dass ein eventuelles Defizit von den vorhandenen Reserven des Verbands abgedeckt werden kann. Schließlich sollte die Veranstaltung dem Tischtennis in Luxemburg neue Impulse geben, die eine solche Ausgabe rechtfertigen würden. Dieses Defizit darf aber nach André Hartmann 75 000 Euro unter keinen Umständen überschreiten.

Francis Rollmann (DT Mondorf) betont, dass jede Möglichkeit ausgeschöpft werden solle, die EM nach Luxemburg zu holen. Auch Jahre und Jahrzehnte später werde noch darüber gesprochen.

Arlette Schiltz (DT Rued) findet die Ausrichtung einer EM eine Supersache, hätte es aber besser gefunden, wenn die Vereine im Voraus informiert worden wären, sodass die Möglichkeit bestanden hätte, in den Vorständen darüber zu diskutieren. André Hartmann stimmt dieser Ansicht zu, gibt aber zu bedenken, dass die FLTT von sich aus zunächst den Dialog mit den öffentlichen Instanzen aufgenommen hat, um den Kongress über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren. Der Präsident betont, dass die FLTT die EM nicht ausrichten wird, wenn ein zu hohes Defizit absehbar würde. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die EM unter keinen Umständen zu einem finanziellen Fiasko werden darf.

André Welter (DT Cado Lampertsbiereg) fragt nach der finanziellen Bilanz bei anderen ähnlichen Wettbewerben. Camille Gonderinger antwortet, dass in einem kleinen Land wie Luxemburg nicht mit einem deutlichen Plus zu rechnen ist. Mit einer EM-Ausrichtung soll kein Geld verdient werden, sondern dem Tischtennis ein Impuls verliehen werden. Eine ausgeglichene Bilanz von Ein- und Ausnahmen wäre das bestmögliche Ergebnis.

Guy Baltes (DT Groussbus-Märzeg) bemängelt, dass beim Kongress nun ein oder zwei Vereinsvertreter über die Finanzen der Vereine ohne vorherige Rücksprache entscheiden müssen. Er schlägt vor, über dieses Thema während des Reglementekongresses zu diskutieren und zu entscheiden.

Camille Gonderinger antwortet, dass die FLTT nicht um Geld aus den Vereinskassen bittet. Es handelt sich bei dem im Falle eines Defizits zu leistenden Eigenbeitrag um die finanziellen Reserven des Verbandes. Ein Votum der Vereine beim Reglementekongress käme auf jeden Fall zu spät und wäre mit dem Verzicht auf eine Kandidatur für die EM 2017 gleichzusetzen.

Jos. Lethal vom DT Meechtem begrüßt das Vorhaben, findet aber den derzeit im Budget veranschlagten Unterschied von Ein- und Ausnahmen (300 000 Euro) viel zu hoch. Allenfalls ein Minus von maximal 100 000 Euro könne als tragbar angesehen werden.

André Hartmann antwortet, dass mit dem Staat und den Ministerien gesprochen wird, um die Ausgaben zu senken. Mit einer Stellungnahme vom Sportministerium ist in der kommenden Woche zu rechnen. Falls sich herausstellt, dass ein Fiasko droht, kann man immer noch „Nein“ sagen.

Bezugnehmend auf die Intervention von Jos Lethal stellt Camille Gonderinger klar, dass das Defizit von rund 300 000 Euro keinen Beitrag vom Staat und der Stadt Luxemburg beinhaltet. Der CD möchte von den Vereinen wissen, ob auf die Reserven des Verbandes zurückgegriffen werden kann, wenn sich dabei ein Defizit herausstellen sollte, das aber maximal bei 75 000 Euro liegen darf.

Carlo Didong (DT Cado Lampertsbiereg) fragt, ob die FLTT der einzige Kandidat für die Ausrichtung der EM 2017 ist.

André Hartmann antwortet, dass die FLTT der einzige Verband ist, der von der ETTU direkt angesprochen wurde.

Nachdem keine Fragen mehr an den CD gerichtet werden, bittet André Hartmann den Kongress um eine Stellungnahme per Votum, ob die Gespräche weiter geführt werden sollen und ob die FLTT bei einem Defizit von maximal 75 000 Euro auf die Reserven zurückgreifen kann. Die Vereinsdelegierten stimmen bei vier Enthaltungen dafür.

19. *Anträge, Vorschläge, Interpellationen, Anfragen der Vereine und des Verbandes*

Zu diesem Punkt der Tagesordnung sind keine schriftlichen Anträge vorgelegt worden.

20. Ehrungen

Die Trophée nationale 2013 wird dem DT Diddeleng (Herrenmannschaft) und dem DT Rued (Damenmannschaft) übergeben. Die Trophée nationale 2014 geht an den DT Diddeleng (Herrenmannschaft) und den DT Nidderkäerjeng (Damenmannschaft).

Schiedsrichter, die 25 Jahre im Einsatz sind, erhalten ein Abzeichen. Ausgezeichnet wird Roland Altmann (DT Zéisseng), Ein solches Abzeichen erhält auch Josianne Kayser (Méischdrëf), die beim Kongress leider nicht anwesend ist.

Das Insigne de Mérite in Bronze wird an Carlo Gudenbour (DT Kaunref), Frank Stephany, Tom Ullmann (beide DT Ierpeldeng) und Marc Weber (Uewerdonwen) vergeben.

Das Abzeichen in Silber empfangen André Schuster (DT Lénger) und Marc Weis (Uewerdonwen).

Mit dem Insigne en Vermeil wurden ausgezeichnet: Alfred Kipgen, Nico Lorang, Marc Rolles, John Winandy (alle DT Kaunref), Edmond Lutgen (DT Lénger) und Jean-Paul Kremer (DT Schëffleng).

21. Freie Aussprache

Roland Altmann (DT Zéisseng) spricht die Materialfrage der Bälle (Plastik oder Zelluloid) an und empfiehlt, dieses Thema auf die Tagesordnung beim kommenden Reglementekongress zu setzen, damit die Vereinsvertreter einen Austausch zu den verschiedenen Erfahrungen machen können. Die Vereine sollen sich auf diese Diskussion vorbereiten können.

André Hartmann sagt zu, diesen Punkt auf die Tagesordnung des Reglemente-Kongresses am 1. Juli zu setzen, um zusammen darüber zu diskutieren.

In diesem Kontext gibt Romain Sahr bekannt, dass für die Organisation des Reglemente-Kongresses 2016 nur der DT Schëffleng eine Kandidatur eingereicht hat und somit der Austragungsort feststeht. Romain Sahr teilt ebenso mit, dass 49 Vereine sich für den DT Helleng als Ausrichter des ordentlichen Kongresses 2017 entschieden haben und 17 für den DT Zéisseng. Damit organisiert der DT Helleng den ordentlichen Kongress 2017.

Camille Gonderinger stellt klar, dass ein vom Service médico-sportif vergebenes „apte temporaire“ nach drei Monaten abläuft. Er empfiehlt den Vereinen, besonders im Sommer Termine beim Médico zu beantragen.

22. Schlussansprache des Verbandspräsidenten

André Hartmann bedankt sich bei den anwesenden Delegierten sowie dem DT Wëntger und der Gemeinde Wincrange für die Mitarbeit beim Kongress. Bürgermeister Marcel Thommes lädt in seinem Schlusswort auf den Ehrenwein ein.

[Dauer des Kongresses: 2 Stunden und 54 Minuten]

**76. KONGRESS
in Frisange
8. April 2017**



**Tätigkeitsbericht
der
Verbandsverwaltung
2016**

A. COMITÉ-DIRECTEUR (CD): Zusammensetzung, Nennungen, Anwesenheit

A.1. Zusammensetzung

Nach dem 75. ordentlichen Kongress vom 9. April 2016 in Wincrange (Organisator: DT Wëntger) setzte sich der CD wie folgt zusammen:

Präsident	HARTMANN André (DT Iechternach)
Generalsekretär	SAHR Romain (DT Lëntgen)
Generalkassierer	SCHMIT Guy (DT Ierpeldeng)
Präsident der Commission Technique	GONDERINGER Camille (DT Houwald)
Präsident der Commission Sportive	LINSTER Jean-Marie (DT Bech-Maacher)
Präsident der Commission des Cadres Fédéraux	DIELISSEN Henri (DT Houwald)
Präsident der Commission des Relations Publiques	SCHMIT Marco (DT Eiter-Waldbriedemes)
Präsident der Comm. de Promotion du Sport Pongiste	SENNINGER René (DT Réimech)
Mitglied	POMMERELL Serge (DT Buerglënster)

Im Prinzip trafen sich die CD-Mitglieder alle 3 Wochen zu einer Sitzung. In der Zeit vom 25.04.2016 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 08. März 2017 wurden 14 Sitzungen abgehalten.

A.2. Nennungen

Der CD nahm folgende Nennungen innerhalb des CD vor:

Vizepräsidenten:	Jean Marie Linster und Guy Schmit
Delegierter bei LASEL und LASEP	André Hartmann und René Senninger
Delegierter des CD bei der Commission des Arbitres	Jean-Marie Linster
Präsident der Commission des Statuts et Règlements	Jean-Marie Linster
Sekretär-Koordinator des Schlichtungsrates	Camille Gonderinger
Sekretär der Commission des Statuts et Règlements	Camille Gonderinger
Delegierter bei M-FLTT	Serge Pommerell
Delegierter beim COSL	Henri Dielissen
Delegierter bei der ENEPS/CFTT/Sportlycée	Henri Dielissen
Delegierter bei der ALAD	Henri Dielissen
Responsable des organisations fédérales	Marco Schmit

Die Meldekommission war wie folgt zusammengesetzt: Camille Gonderinger, Jean Marie Linster und Romain Sahr.

A.3. Anwesenheit in den CD-Sitzungen

Präsenzen:

Dielissen Henri 14/14, Gonderinger Camille 14/14, Hartmann André 13/14, Linster Jean-Marie 14/14, Pommerell Serge 12/14, Sahr Romain 12/14, Schmit Guy 14/14, Schmit Marco 10/14, Senninger René 12/14.

Patrick Massen nahm als Directeur Administratif an 10 Sitzungen des CD teil.

B. VERBANDSVERWALTUNG

Die Verbandsverwaltung funktioniert auf unterschiedlichen Ebenen: im Comité-Directeur, im Verbands-Sekretariat und in den Kommissionen.

Das **Verbandssekretariat** (VS) ist zuständig für die Koordination aller Aufgaben und Tätigkeiten des Verbandes und für die Durchführung aller diesbezüglich anfallenden Arbeiten und Beschlüsse des Comité Directeur.

Als Directeur Administratif der FLTT ist Patrick Massen nicht nur zuständig für die rein administrative Verwaltung des VS, sondern auch für den administrativen Teil der Leistungssport-Koordination. Er fungiert auch als Organisations-Manager bei den internationalen und großen nationalen Veranstaltungen des Verbandes. Darüber hinaus übernimmt er vielfältige Aspekte der Zusammenarbeit mit der COQUE: Reservierungen, Materialkontrolle, Aufräumen des Lagers, ... Um einen verbesserten Informationsaustausch und eine bessere Koordination zwischen dem VS und dem CD zu gewährleisten, nimmt Patrick Massen auch an den Sitzungen des CD teil.

Neben Patrick Massen bestand das Team im Verbandssekretariat aus Monique Decker-Kerschen, Nathalie Koster und Jeroen van der Hoef.

Monique Decker-Kerschen ist zum 06. Juni 2016 in den Ruhestand getreten. Die FLTT möchte sich bei Monique Decker-Kerschen für fast 15 Jahre im Dienst der FLTT bedanken und ist erfreut, dass sie ihre Bereitschaft erklärt hat, bei der einen oder anderen Veranstaltung als „Bénévole“ weiterhin mitzuhelfen. Der Comité Directeur hat Monique Decker-Kerschen im Rahmen einer internen Feier geehrt und ein Präsent überreicht.

In den Sommerferien wurde das Sekretariat durch Sarah Meyer als studentische Hilfskraft insbesondere zur Vorbereitung des Annuaire und der nächsten Saison im Allgemeinen unterstützt.

Wir glauben im Namen aller Vereine sprechen zu können, wenn wir sämtlichen Mitarbeitern im Sekretariat unseren Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Die **Kommissionen** arbeiten in ihrem spezifischen Aufgabengebiet weitestgehend autonom, dies im Rahmen der bestehenden Reglemente gemäß der geltenden Zuständigkeitsaufteilung und unter Beachtung und Einhaltung der Beschlüsse des Kongresses und des CD. Sie beraten den CD in allen Fragen ihres jeweiligen Fachgebiets und sorgen für die praktische Ausführung der vom CD getroffenen Beschlüsse.

Auf die Erstellung spezifischer Kommissionsberichte zum Jahresabschluss wurde gemäß Beschluss des CD seit mehreren Jahren verzichtet. Die den Kommissionen aufliegenden Arbeiten sind reglementarisch festgelegt und für jede Saison identisch. Über besondere punktuelle Aspekte wird in dem vorliegenden allgemeinen Tätigkeitsbericht berichtet. Alle genaueren Informationen sind in dem BIO und/oder auf der Homepage nachzulesen.

In Zeiten, in denen das Benevolat sich auf allen Ebenen durch personelle Engpässe kennzeichnet, muss man allen, die ihre Zeit und Kompetenz in den Dienst des Verbandes großen Dank zollen für die Arbeit, ohne die der TT-Betrieb in Luxemburg still stehen oder zumindest beträchtlich reduziert werden müsste.

C. ARBEITSFELDER INNERHALB DER VERWALTUNG

C.1. Intranet, Internet, Facebook und BIO und Annuaire Fédéral

Die FLTT greift mittlerweile in hohem Maße auf die Potentialitäten der neuen Kommunikationsmittel für eine effektivere Verwaltung des Verbandes zurück. Die Möglichkeiten dieser neuen Medien sind sicherlich noch nicht erschöpft, für eine weitere Ausdehnung des Angebots ist aber sicherlich immer das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bedenken.

Mittlerweile laufen die Eischreibungen für die Verbandsorganisationen sowie diejenigen für die Vereinsturniere über das Intranet-System.

Demnächst werden auch Auslosungen für Verbandsorganisationen (ggf. später auch für Vereinsturniere) über das FLTT-Intranet möglich sein.

www.fltt.lu

Die Homepage der FLTT hat sich mittlerweile als unerlässliches Informationsmedium und Arbeitsinstrument für den Verband und die Vereine etabliert.

Durch ein reichhaltiges attraktives Informationsangebot auf einer möglichst attraktiven Homepage soll das Interesse an unserer Sportart in der gesamten (Sport)-Öffentlichkeit gefördert werden.

www.ettc2017.lu

Im Hinblick auf die Europameisterschaften in Luxemburg im September des Jahres 2017 hat die FLTT eine weitere Homepage eingerichtet. Auf ettc2017.lu findet man die Informationen betreffend dieses außergewöhnlichen Event, die Homepage soll das Interesse an der EM in Luxemburg und auch im (europäischen) Ausland fördern, damit dieses Ereignis auch im Hinblick auf das Zuschauer- und Medieninteresse zu einem Erfolg wird.

Facebook

Auch die Audienz auf FACEBOOK verzeichnet eine konstante Progression. Aktuell verfügt die FLTT über 775 „friends“ (Stand: 24. März 2017). Auf FACEBOOK wird regelmäßig über die aktuellen Veranstaltungen und wichtigen Resultate informiert.

Für die EM 2017 in Luxemburg wurde eigens ein Facebook-Auftritt erstellt, auf welchem regelmässig News im Hinblick auf die EM gepostet werden. Jempi Hoffmann hat die Seite erstellt und wird sich auch um die weitere Pflege der Inhalte kümmern.

Das Bulletin d'Information Officiel (BIO)

Im Jahre 2016 erschienen 42 Ausgaben, meist an dem vorgesehenen Termin (Freitag), im Jahr 2017 bis zum 24. März deren 12. Die Vereine werden jeweils per Mail darauf hingewiesen, wann das neue BIO auf der Homepage eingesehen werden kann.

Ohne Zweifel wurde das BIO als „Journal“ in der letzten Zeit durch die Eingliederung von Berichten über wichtige Veranstaltungen und ein reichhaltiges Photoangebot interessanter und attraktiver gestaltet.

Annuaire Fédéral

Trotz der neuen Kommunikationsmittel möchte der CD nicht auf die Publikation eines Annuaire verzichten, auch wenn verschiedene Informationen mittlerweile nicht mehr im Annuaire stehen, sondern laufend über andere Foren der FLTT publiziert werden.

Zu Beginn der Saison legte die Verbandsführung rechtzeitig das 57. Annuaire fédéral (Auflagenzahl: 2600) vor. Dieses knapp 250 Seiten umfassende Büchlein bleibt weiterhin für alle Beteiligten ein unerlässliches Instrument bei der Durchführung des Tischtennisbetriebs:

C.2. Administrative Angelegenheiten

In seinen Sitzungen vom 25. April 2016 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 08. März 2017 behandelte der CD alle anstehenden und ihm vorgelegten Angelegenheiten.

- Festlegung der internen Organisation und Verwaltung sowie der Aufgabenbereiche der CD-Mitglieder
- Genehmigung der Zusammensetzung der Kommissionen
- Bearbeitung der allgemeinen Korrespondenz (Vereine, Kommissionen, usw.)
- Genehmigung und Anpassung des nationalen Spielkalenders
- Einstellung von Studenten als Hilfskräfte im Sekretariat während der Sommerferien zur Vorbereitung der neuen Saison
- Ausstattung des Sekretariats mit angemessenem Arbeitsmaterial
- Führung des Inventars im Verbandssekretariat
- Bericht zum Kongress 2016 in Wincrange (9.4.2016)
- Vorbereitung und Einberufung des Reglemente-Kongresses in Schiffange (1.7.2016)
- Vorbereitung und Einberufung des Kongresses in Frisange (8.4.2017)
- Abhalten der Generalversammlung der Fondation du Sport Pongiste (FSP) am 25.4.2016

Im finanziellen Bereich

- Durchführung des Haushaltsplans 2016, Aufstellung des provisorischen Haushaltsplans 2017
- Verwaltung der Verbandsfinanzen gemäß dem genehmigten Haushaltsplan
- Anträge und Abrechnungen betr. Subsidien an das Sportministerium, die ENEPS, Sportlycée sowie den C.O.S.L.
- Festlegung der Leistungsprämien, Berechnung und Auszahlung derselben an die Nationalspieler
- Festlegung der Entschädigungen als Rückvergütung für entstandene Kosten an die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verband

C.3. Reglemente und Statuten

- Umsetzung der vom Kongress beschlossenen Veränderungen in den Reglementen der FLTT
- Aktualisierung der „Statuten und Reglemente“
- Abänderung, Ergänzung und Neufassung bzw. Diskussion von Internen Reglementen:
 - IR 4 (Strafskala, Gebühren und Entschädigungen)
 - IR 14 (Kriterium – Critérium National)
 - IR 31 (Transfertentschädigungen)
- Zusammenstellung der Pools der potentiellen Mitglieder für den Schlichtungsrat

C.4. Lizenzverwaltung

- Festlegung der Höchstbeträge für nicht zurückerstattete Sportkleidung bei Transfers
- Bearbeitung der Transferanträge in der Sitzung der Meldekommission vom 6. Juni 2016
- Behandlung von Einwänden zu eingereichten Vereinsforderungen
- Klärung der Spielberechtigung bei Spielern, deren Wechsel an die Erfüllung von Vereinsforderungen gebunden war.
- Bearbeitung der Freigabeanträge beim Wechsel in einen ausländischen Verein (Verband)
- Bearbeitung von Anträgen zur Doppelspielberechtigung (von Universitätsstudenten)
- Genehmigung von Anträgen, die die Abweichung von den Bestimmungen betr. Spielkleidung in berechtigten Fällen erlauben.

C.5. Nationale Wettbewerbe

- Beschlussfassung zu Vorschlägen der CT zur Durchführung der Mannschaftskompetitionen
- Genehmigung bzw. Ablehnung von Spielsälen und diesbezügliche Intervention bei Gemeindeverwaltungen

C.6. Zusammenarbeit Verband-Vereine

- Zu Anfang der Saison wurde am 13. September 2016 eine Informationsversammlung im Amphitheater der Coque durchgeführt. Den Vereinen wurden die wichtigsten Änderungen in den Reglementen und im Intranet-System vor Beginn der Saison erklärt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Annuaire verteilt.
- Zusammenkunft mit den Vereinen der BDO-League zur Erstellung des Spielkalenders
- Vergabe von Verbandsorganisationen an die Vereine
- Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Durchführung von Verbandsorganisationen. Der CD bedankt sich bei allen Vereinen, die dafür gesorgt haben, dass die Wettbewerbe der FLTT unter hervorragenden sportlichen Bedingungen stattgefunden haben.
- Genehmigung der Termine für die Vereinsturniere
- Der CD war bei Feierlichkeiten zu wichtigen Anlässen und Organisationen von Vereinen vertreten. Angesichts des großen zeitlichen Aufwands, den die Arbeit im CD und in den Kommissionen erfordert, ist eine Vertretung des CD aus Zeitgründen aber nicht immer möglich.

C.7. China Table Tennis College Europe (CTTC-E)

Die FLTT arbeitet auch weiterhin eng mit dem China Table Tennis College Europe zusammen zur weiteren Entwicklung des Tischtennis in Europa sowohl auf sportlicher wie auch auf akademischer Ebene. Im Verwaltungsrat der Anfang 2016 gegründeten Gesellschaft ohne Gewinnzweck China Table Tennis College Europe a.s.b.l sind von Seiten der FLTT Präsident André Hartmann als Mitglied sowie Vize-Präsident Guy Schmit als Financial Director vertreten.

Dabei werden die sportlichen Aktivitäten des CTTC-E von FLTT-Sportdirektor Martin Ostermann in Zusammenarbeit mit Berater Xia Cheng koordiniert, wobei die sportlichen Projekte im Wesentlichen vom Verband durchgeführt werden. 2016 waren dies 4 international hochkarätige Lehrgangsmassnahmen für europäische Nachwuchstalente, teilweise in Zusammenarbeit mit der ETTU und der ITTF, an denen insgesamt 126 SpielerInnen mit 83 Coaches aus rund 30 verschiedenen Nationen teilgenommen haben.

Es waren dies folgende Lehrgänge, die allesamt auf dem INS stattfanden:

04.-10.04.2016	Eurotalents Hopes Selection Camp
15.-22.05.2016	Eurotalents Development Camp II
26.08.-02.09.2016	Eurotalents Development Camp III
06.-12.09.2016	ITTF Rough Diamonds Training Camp

Besonders zu erwähnen ist das weltweit erste "ITTF Rough Diamonds Training Camp". Dieses erzielte in der Luxemburger Öffentlichkeit eine hohe Aufmerksamkeit, sowohl in den Medien als auch bei den Verantwortlichkeiten der Politik, wie der Besuch von u.a. Staatsminister Xavier Bettel, Sportminister Robert Schneider, delegierter Hochschulminister Marc Hansen sowie des Chinesischen Botschafters in Luxemburg bezeugt. Das Trainingcamp wurde dabei vom Shanghai Media Group begleitet, das über das Camp per Video in China berichtete und in dem sich Luxemburg als Land im Rahmen des "Nation Brandings" präsentieren konnte.

das Finale des World Junior Circuits 2017 statt, bei dem die 16 weltbesten Juniorinnen und Junioren, deren Ranking sich aus den rund 30 weltweit im Laufe des Jahres ausgetragenen WJC Turnieren ergibt, in der COQUE stattfinden. Auch wenn die Organisation der EM derzeit noch im Vordergrund der Arbeitenn innerhalb der FLTT steht, so laufen doch auch jetzt bereits die Vorbereitungen auf dieses Turnier.

C.8. Ehrungen für verdienstvolle Ehrenamtliche und Sportler

- Die FLTT hat dem Sportministerium auf Vorschlag des DT Houwald Camille Gonderinger als Kandidaten der FLTT für den Bénévole de l'Année des Jahres 2016 vorgeschlagen. Das Sportministerium hat diesen Vorschlag angenommen. Die Ehrung fand statt im Rahmen einer Soirée am 15. März 2017 in der Coque.
- Bei den Individuellen Landesmeisterschaften wurde Mike Bast für seine langjährigen Einsätze in der Herrennationalmannschaft geehrt. Mike nahm insgesamt an 8 Weltmeisterschaften, 9 Europameisterschaften und 5 Spielen der Kleinen Staaten teil.

D. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONELLEN UND ÖFFENTLICHEN PARTNERN

D.1. Zusammenarbeit mit dem Sportministerium

Das Sportministerium stellt auch weiterhin der FLTT einen ansehnlichen Teil der erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Neben dem ordentlichen Subsidium, den außergewöhnlichen Subsidien für die Teilnahme an den wichtigsten internationalen Veranstaltungen beteiligt sich das Sportministerium an den Unkosten für die Kadertrainer und den Directeur administratif.

Die FLTT gehört auch weiterhin zu den Verbänden, die im Rahmen des Konzepts „sport d'élite“ in den Genuss einer besonders substantiellen Förderung kommen.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Sportministerium ergibt sich aus der Beantragung von congé sportif für KaderspielerInnen, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre.

Die Commission de Promotion du Sport Pongiste beteiligte sich an der Aktion "Wibbel an Dribbel" des Jahres 2016, die alljährlich im Monat Juli (vor Beginn der Sommerferien) vom Sportministerium für SchülerInnen der 5. Primärschulklassen durchgeführt wird.

Der Verband beteiligte sich außerdem mit einem Stand am Salon „TopSport“, welcher am 24. und 25. September 2016 im Rahmen der European Week of Sport in der Coque organisiert wurde.

D.2. Zusammenarbeit mit der ENEPS

Die Zusammenarbeit umfasste u.a. folgende Aspekte:

- die Planung bzw. Durchführung von Kursen für Trainer
- die Planung und Durchführung von Kursen für Schiedsrichter.

Im Bereich der Rekrutierung und Förderung von Kindern und Jugendlichen ist die Qualität der Betreuung darüber entscheidend, ob und wie die jungen SpielerInnen sich sportlich entwickeln und mit ihrem Verein identifizieren können. Deshalb möchte die FLTT dafür sorgen, dass alle, die an der Betreuung und TT-Ausbildung von Kindern und Jugendlichen interessiert sind, auch die entsprechende Ausbildung erhalten, die eine hohe Qualität des Trainings und der Betreuung garantiert. Dabei sind sowohl der Verband als auch die ENEPS als Institution der Trainerausbildung

ausgearbeitet, das bereits in dem laufenden Jahr in Kraft tritt. Es sieht eine substantielle Unterstützung der Sportvereine vor, diese ist aber in hohem Maße abhängig von der Gewährleistung eines qualitativ abgesicherten Trainings mit Trainern, die eine Qualifikation nachweisen können.

Diese Maßnahme bestärkt den Verband in seinem Bestreben möglichst viele qualifizierte TrainerInnen auszubilden, die in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld fähig sind, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Vereinen zu übernehmen und zu gewährleisten.

Zwischen Mai und September 2016 fand der tischtennis-spezifische Teil einer B-Trainerausbildung in der Coque statt (8 Teilnehmer). Eine Kids-Coach-Ausbildung wurde vom 4.-6. November 2016 mit 9 Teilnehmern durchgeführt. Der Verband kann für diese Ausbildungen auch auf einen ausländischen Experten, Florian Jacobi zurückgreifen, der den Trainerstab der FLTT bei diesen Kursen unterstützt.

Im Schiedsrichterbereich wurde eine nationale Schiedsrichterausbildung durchgeführt, die im Januar 2015 begonnen hat. Insgesamt waren 27 Kandidaten für die beiden Ausbildungsgrade eingeschrieben (nationaler Oberschiedsrichter und nationaler Schiedsrichter). Die Ausbildung wurde mit dem praktischen Test bei den IJM 2016 abgeschlossen, 9 Kandidaten haben die Ausbildung zum nationalen Oberschiedsrichter bestanden, 6 Kandidaten die zum nationalen Schiedsrichter.

Trotz aller Anstrengungen, seitens des Verbandes ausreichend Ausbildungsmöglichkeiten anzubieten, muss leider weiterhin ein flagranter Mangel an Schiedsrichtern festgestellt werden.

D.3. Zusammenarbeit mit dem Sportlycée

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für die Klassen des Sportlycée umfasst u.a. folgende Aspekte:

- Unterredungen und Kontakte zu den Verantwortlichen des SPORTLYCEE im Hinblick auf die Gestaltung des centre de formation für TT und die Koordination von sportlichen und schulischen Aktivitäten im Sportlycée.
- Meldung von TT-Spielern für das Sportlycée
- die Organisation des "Centre de Formation" (CFTT) und der Koordination mit dem Sportlycée.

Die FLTT ist darum bemüht, junge Nachwuchsspieler frühzeitig in das Sportlycée einzugliedern. Diese Eingliederung ist sowohl für den Verband als auch für Sportler/Schüler und ihre Eltern von großem Vorteil für die Koordination ihrer sportlichen und schulischen Entwicklung. Derzeit sind 17 Kadermitglieder der FLTT im Sportlycée eingetragen. Luka Mladenovic ist einer der 31 Athleten, die das Sportlycée besuchen, und Mitglied des Promotionskaders des COSL ist.

D.4. Zusammenarbeit mit der Section des Sports d'Elite de l'Armée

Sarah De Nutte gehört weiterhin der SSEA an. Auf Seiten der FLTT war in erster Linie der Sportdirektor Martin Ostermann zuständig für die regelmäßigen Kontakte zu den Verantwortlichen des SSEA.

D.5. Zusammenarbeit mit dem COSL

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Tischtennisverband und dem Sportdachverband, dem COSL. Diese Zusammenarbeit verläuft in Form von

- regelmäßigem Schriftverkehr
- Unterredungen mit den Verantwortlichen des COSL
- Beteiligung an Informationssitzungen und Gesprächsrunden, zu denen der COSL die Fachverbände einlädt.
Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit stand die Vorbereitung auf
 - Die Olympischen Spiele in Rio, für die Ni Xialian sich qualifiziert hatte. Ihr Coach in Rio war Tommy Danielsson
 - Die Spiele der Kleinen Staaten in San Marino (29.5. – 3.6.)
- Beteiligung durch einen Stand beim COSL-Spillfest auf Kockelscheuer an Christi Himmelfahrt.

Der CD hatte angesichts des Mangels an freiwilligen Mitarbeitern in den Reihen der FLTT den DT Bridel für 2016 mit dieser Organisation beauftragt.

Vertretung beim:

- Ordinärer Kongress des COSL am 18. März 2017 im Centre Sportif Parc des Sports in Oberkorn: André Hartmann und Jean-Marie Linster
- Vorstellung des neuen Elitekaders für das Jahr 2017 am 26.1.2017
- Informationssitzung für Mitglieder des Elitekaders (Vertreter der FLTT: Peter Teglas).

Folgende SpielerInnen gehörten im Jahr 2016 den COSL-Kadern an:

- Damen-Nationalmannschaft
- Elitekader: Ni Xia Lian und Sarah de Nutte
- Promotion: Luka Mladenovic

Die Damen-Nationalmannschaft, Ni Xia Lian und Sarah de Nutte verbleiben auch für 2017 im Elitekader des COSL, auch Luka Mladenovic gehört weiterhin dem Promotionskader an.

Verbandsvertreter in Gremien des COSL

- * SCHMIT Guy - Mitglied der Finanzkontrollkommission
- * LINSTER Jean-Marie - Mitglied im Conseil Consultatif
- * SAHR Romain - Mitglied in der Commission Sportive A
- * HARTMANN Carole - Mitglied in der Commission des Athlètes

D.6. Zusammenarbeit mit der Coque

- Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der COQUE verlief sehr konstruktiv.
- Reservierung der Coque, INS sowie anderer Sportsäle und Unterkunftsmöglichkeiten
- Verwaltung des TT-Materials in der COQUE

D.7. Kontakte zu den internationalen Verbänden

- Vertretung bei den Kongressen des europäischen und internationalen Tischtennisverbandes (ETTU und ITTF).
Bei dem Kongress der ETTU anlässlich der EM Budapest war die FLTT vertreten durch André Hartmann und Jean-Marie Linster.
- Im Laufe des Jahres 2015 hatte die ETTU den Antrag an die FLTT gestellt, im Rahmen des 60. Gründungsjahres der ETTU im Jahr eine besondere Veranstaltung in Luxemburg zu organisieren. Nachdem das TOP 16 an Antibes vergeben worden war und Luxemburg bei dieser Bewerbung das Nachsehen hatte, trat die ETTU an die FLTT heran, die Organisation der EM im Jahr 2017 ins Auge zu fassen. Die organisatorische und finanzielle Planung wurde eingehend untersucht, bevor die FLTT in Verhandlungen mit der ETTU trat. Diese konnten sich letzten Endes auf die Bedingungen einigen, sodass der Kontrakt für die Organisation zwischen der ETTU und der FLTT am März im Rahmen einer Pressekonferenz am 2. März in der COQUE unterzeichnet werden konnte.
Für die Planung und Durchführung der EM wurde eine neue Gesellschaft ohne Gewinnzweck (DTEM2017 asbl) gegründet zwecks administrativer und finanzieller Trennung der EM vom eigentlichen Betrieb der FLTT. Mitglieder der DTEM 2017 sind die CD-Mitglieder der FLTT sowie andere der FLTT nahestehende Personen.

- In den internationalen Verbänden ist die FLTT weiterhin vertreten durch Paul Schiltz als Mitglied im ITTF Equipment Committee.
- Der ehemalige Luxemburger Nationalspieler Pierre Kass ist als stellvertretender Generalsekretär der ETTU weiterhin tätig im ETTU-Sekretariat in Luxemburg.

D.8. Die Zusammenarbeit mit der Presse

Die Presse wurde regelmäßig und möglichst zeitnah durch Presse-Communiqués mit Informationen und Resultaten vom VS aus versorgt.

Patrick Michely übernahm auch weiterhin die Aufgabe die Presse gezielt mit Informationen zur BDO TT League und zur Nationale 2 zu versorgen und an den Sonntagsterminen für eine umgehende Mitteilung der Ergebnisse an die Presse zu sorgen.

Einmal im Monat wurde von RTL das Magazin „Spin“ gesendet, dies in der Regel am Donnerstagabend. Der CD machte RTL Vorschläge für die Auswahl von Themen und Gästen. Die Beiträge sind auf der Homepage der FLTT www.fltt.lu gesammelt und können dort unter der Rubrik: Fédération - Administration - Presse weiterhin gehört werden.

Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres konnte die Damen-TT-Nationalmannschaft auch 2016 den Sieg verdient davontragen, Xia Lian Ni landete bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres auf Platz 3. Für die Wahl zur Mannschaft des Jahres wurde das Damen-Team anlässlich der Nationalen Individuellen Meisterschaften am 19.2.2017 in der COQUE geehrt. Geehrt wurde auch die Herren-Nationalmannschaft für ihre Leistungen bei der WM in Kuala Lumpur, wo sie ohne Niederlage Meister der 3. Division geworden war.

D.9. Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern

- Die FLTT arbeitet mit Special Olympics eng zusammen, sie unterstützt den Tischtennissport für die Mitglieder von Special Olympics auf personeller und materieller Ebene.
Beim offenen Samstagtraining ist der COQUE ist Special-Olympics auch mit einem Trainer (Guy Wagener) und verschiedenen Spielern vertreten.
Jean-Marie Linster vertrat die FLTT bei der Generalversammlung von Special Olympics.
Die FLTT steht desweiteren bei Bedarf auch Paralympics bei der Meldung von Tischtennisspielern für internationale Para TT-Turniere zur Verfügung.
- Mit der LASEP arbeitet die FLTT zusammen im Interesse der Förderung des TT im Schülerbereich. Diese Zusammenarbeit konkretisiert sich bei der Organisation des jährlichen Dëschttennis-Festes.
- Für TT als Schulsport im Bereich der Sekundarschüler ist bekanntlich die LASEL zuständig. Auch mit der LASEL besteht eine enge Zusammenarbeit, dies insbesondere im Hinblick auf die mögliche Teilnahme einer Damenmannschaft bei der Universiade im August 2017.
- Treffen mit Verantwortlichen anderer Luxemburger Sportverbände (FLBB, FLV, FLF, FLH) fanden statt, um Terminkollisionen der wichtigsten Wettbewerbe unter den Verbänden zu vermeiden und andererseits aber auch gemeinsame, sportartübergreifende Probleme zu besprechen.

E. SPORTLICHER BEREICH: TEILNAHMEN UND ORGANISATIONEN

E.1. Nationale Wettbewerbe

- Planung und Organisation der nationalen Wettbewerbe in Zusammenarbeit mit Vereinen (Pokalkompetitionen: Loterie Nationale Cup Finals Day, Landesmeisterschaften der Alterskategorien, Kriterium, Barragespiele)
- Individuelle Landesmeisterschaften der Ranglistenkategorien

E.2. Organisation von Internationalen Wettbewerben

- Auch die 32. Internationalen Jugendmeisterschaften vom 3. - 5. Juni 2016 (Coque) kannten wieder den gewohnten organisatorischen und sportlichen Erfolg. Luka Mladenovic erzielte den hervorragenden 2. Platz bei den Junioren, überdies erreichte Ademir Balaban in der gleichen Kategorie Rang 3. Die 33. Ausgabe dieses internationalen Jugendturniers findet vom 9. bis 11. Juni 2017 in der Coque statt.
- Die 9th Luxembourg Open Table Tennis Championships, welche vom 28.-31. März 2016 in der Coque ausgetragen wurden, verliefen sehr zufriedenstellend. Die 10th Luxembourg Open TT Championships werden 2017 vom 12.-15. April ausgetragen.

Unter der Leitung von Marco Schmit, Romain Immer und des Directeur Administratif erledigte ein Team von Mitarbeitern die Arbeiten zur Durchführung von Veranstaltungen, sodass die Organisationen zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt werden konnten. Es werden aber weiterhin Mitarbeiter für die Durchführung der Veranstaltungen gesucht, um die Arbeit auf möglichst viele Personen verteilen zu können und Überbelastungen entgegenzuwirken.

E.3. Kaderbereich

- Zusammenstellung des Trainerstabs:
Seit Februar ist Peter TEGLAS als neuer Nationaltrainer für die FLTT aktiv. Allerdings wird Hermann MÜHLBACH seine Aktivität für die FLTT nach den diesjährigen Jugend-Europameisterschaften beenden und sich beruflich anderweitig orientieren.
Der Verband konnte sich mit Dragos OLTEANU auf eine Zusammenarbeit einigen, Dragos Olteanu wird sich besonders um die Entwicklung und Förderung der jüngsten SpielerInnen kümmern und vor allem auch die Organisation der Regionalgruppen koordinieren.
- Genehmigung der Zusammenstellung der Kader
- Genehmigung des Trainingsprogramms
Der CD war bemüht stärker in die Entwicklung und Förderung der jüngsten SpielerInnen zu intensivieren, dies in Zusammenarbeit und im Interesse der Vereine. Dazu wurden im Zuge von Dezentralisierungsbestrebungen mehrere Regionalgruppen geschaffen, die das Trainingsangebot an talentierte Kinder und Jugendliche erweitern sollen.
- Genehmigung des internationalen Wettkampfprogramms unter Beachtung der Termine für nationale Wettbewerbe
- Vorbereitung von Xia Lian Ni für die Olympischen Spiele in Rio (2016) im Rahmen des Olympiavertrags mit dem COSL.
- Festlegung der Leistungsprämien für die SpielerInnen für die Mannschafts-EM
- Sarah De Nutte hatte die Qualifikation für die Olympischen Spiele über die Weltrangliste leider knapp verpasst, ihre Planung ist aber jetzt bereits auf die nächsten Olympischen Spiele ausgerichtet.
So ist Sarah weiterhin Mitglied der Elitesportsektion der Armee. Dies erlaubt ihr sich quasi ausschließlich ihrer sportlichen Entwicklung zu widmen. Leider war eine Fortsetzung des Trainings in der Werner-Schlager-Academy (WSA) in Schwechat, wo Sarah seit Herbst 2013 quasi unter Profi-Bedingungen trainierte, nicht möglich. Der Schwerpunkt der Vorbereitung liegt

nunmehr in den Trainingszentren von Düsseldorf und Porto.

- Kontakt zu Arbeitgebern betr. Koordination von Arbeit und Sporturlaub
- Beantragung von Sporturlaub beim Sportministerium
- Die CCF versuchte die Kontakte zu den Eltern zu pflegen, dies durch Elternversammlungen und Informationsschreiben.
- Bestimmung von Delegierten für die internationalen Hauptveranstaltungen
 - JPEE in San Marino: Henri Dielissen
 - Einzel-WM in Düsseldorf: André Hartmann
 - Jugendeuropameisterschaften in Zagreb (CRO): Martin Ostermann
 - Mannschafts-Europameisterschaften in Budapest (HUN): André Hartmann
- VereinsspielerInnen, die nicht einem FLTT-Kader angehören, wurde auch weiterhin die Gelegenheit gegeben, an Trainings des Verbands teilzunehmen.
 So wurden in den Sommerferien mehrere Lehrgänge angeboten, an denen auch Nicht-Kadermitglieder teilnehmen konnten.
 Dies galt auch weiterhin für das offene Training am Samstagmorgen in der COQUE.
 Beide Maßnahmen fanden in diesem Jahr ein außergewöhnlich positives Echo bei den Vereinen und den SpielerInnen.

E.4. Teilnahme an Internationalen Wettbewerben

- Olympische Spiele in Rio de Janeiro (05-21.08.2016)
 Exzellente Leistungen von Xia Lian Ni, die sich in der ersten Runde mit 4-3 gegen die Brasilianerin Caroline Kumahara (WR 120) durchsetzen konnte, anschließend Shen Yanfei (WR 51) aus Spanien mit 4-3 bezang. Im 1/16-Finale lag Xia Lian gar mit 2-0 gegen die auf 2 gesetzte Feng Tianwei (SIN) in Führung und schnupperte an der Sensation, ehe die Nr. 4 der Welt die Partie drehen und sich mit 4-2 behaupten konnte. Eine starke Leistung von Ni Xia Lian bei ihren 4. Olympischen Spielen.
- Einzel- EM Budapest (18.-23.10. 2016)
 Xia Lian Ni erreichte das Achtelfinale im Damen-Einzel, unterlag hier knapp mit 3-4 gegen die Deutsche Kristin Silbereisen. Auch Sarah de Nutte konnte sich für die Hauptrunde qualifizieren und unterlag in Runde 1 Sofia Polcanova aus Österreich. Im Doppel verpassten Sarah De Nutte/Xialian Ni nur knapp eine Medaille, als sie im letzten entscheidenden Satz durch eine eindeutig falsche Schiedsrichterentscheidung in der entscheidenden Spielphase um den verdienten Erfolg gebracht wurden. Die FLTT intervenierte schriftlich bei der ETTU und der ITTF im Zusammenhang mit dieser Schiedsrichterentscheidung, erhielt aber weder von der ETTU noch von der ITTF eine Antwort.
- Jugend-EM in Zagreb (08.-17.07.2016)
 Die Junioren belegten den 24. Platz bei 41 Nationen nach Siegen über Schottland (3-2), Zypern (3-0) sowie Kroatien (3-1). Die Juniorinnen feierten Siege über Kosovo (3-0) und die Schweiz (3-2) und beendeten die JEM auf Platz 31 bei 38 Mannschaften. Die Schülerinnen verbuchten Erfolge über Montenegro (3-2), Bosnien-Herzegowina (3-0) und Lettland (3-0) und landeten auf dem 28. Platz (33 Mannschaften).

F. FINANZEN

F.1. Allgemeines

Finanzen:

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Gewinn von ca. EUR 26.000 ab, womit sich die stabile finanzielle Lage des Verbandes weiterhin bestätigt.

Das im Vergleich zu dem vom Kongress genehmigten Haushaltsdefizit von EUR 10.750 verbesserte Jahresergebnis ergibt sich zum Großteil durch zusätzliche und nicht vorhergesehene Mehrsubventionen betreff. 2015 von knapp 60.000 € sowie netto Mehreinnahmen von 20.000 € im Bereich der Internationalen Organisationen, und dies trotz der Erstellung einer zusätzlichen Provision von 40.000 € in Bezug auf die zukünftige Organisation internationaler Veranstaltungen in Luxemburg. Damit beläuft sich diese Provision auf 75.000 € womit das vom Kongress genehmigte Maximalrisiko für die Durchführung der EM 2017 bereits vollständig provisioniert ist.

Wie in den vergangenen Jahren konnte der Comité-Directeur auch 2016 wieder auf die im Herbst geplante Durchführung der Loterie Federale verzichten als die positive finanzielle Entwicklung im Vergleich zum aufgestellten Haushalt sich im Laufe des Jahres bestätigte.

F.2. Sponsoren und Partner

Mit den aktuellen und weiteren potentiellen Sponsoren und Partnern fanden zahlreiche Unterredungen statt, die die Zusammenarbeit zwischen Sponsor und Verband betrafen. Die FLTT legt größten Wert darauf, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Interesse seiner Sponsoren zu treffen, um die Außendarstellung der Tischtennisportart stets nachhaltig zu verbessern.

Zu denselben gehören

- Callicots
- Werbung auf der Spielerkleidung
- Werbebanner
- Werbung in den Publikationen (BIO, Annuaire, Homepage der FLTT...)
- Einladungen zu den Organisationen der FLTT
- Promotions Trailer und Videos

BDO

„BDO“ unterstützt auch weiterhin die FLTT als Hauptsponsor des Verbandes. Die Zusammenarbeit zwischen „BDO“ und der „FLTT“ konnte ebenfalls auf die Organisation der EM in Luxemburg ausgeweitet werden. Die FLTT weiß das Interesse von BDO an unserer Sportart und an unserem Sport zu schätzen und ist bemüht ihrerseits der Unterstützung durch BDO in der Öffentlichkeit gerecht zu werden.

CK Konica Minolta

Der Vertrag mit der Firma „CK Konica Minolta“, der u. a. die Zuverfügungstellung von Kopier- und Faxgeräten begreift, erlaubte dem Verband auch im Jahr 2016 seine administrativen Unkosten erheblich zu begrenzen. „CK Konica Minolta“ stellt zudem dem Verband anlässlich von größeren Verbandsorganisationen audio-visuelles Material gratis zur Verfügung. Der Vertrag mit CK Konica Minolta wurde zu Beginn des Jahres 2016 verlängert.

Banque Raiffeisen

Die „Banque Raiffeisen“ ist seit 2012 ein sehr wichtiger Partner für die FLTT. Diese gute Zusammenarbeit konnte erneut verlängert werden. Somit kann der Verband auch weiterhin einen Sponsor im Bankenbereich zu seinem Partnerpool zählen.

Donic

Die Firma „Donic“ ist seit dem Jahre 2002 exklusiver Ausrüster für Tischtennismaterial der FLTT. Der Ausrüstervertrag begreift die Bereiche Sportkleidung für unsere Nationalmannschaften, Tischtennistische und dazugehörige Accessoires sowie Bälle. Der aktuelle Vertrag läuft bis Ende 2021. Er umfasst auch die Europameisterschaften im September 2017, die auf Tischen der Marke DONIC ausgetragen werden.

Freelander's Groupe

Seit Herbst 2014 zählt Freelander's zum Partnerpool der FLTT. Freelander's ist Titlesponsor für die nationalen individuellen Landesmeisterschaften (in allen Alters- und Klassementskategorien). Der Vertrag läuft im Sommer 2017 aus und wird nicht verlängert.

Loterie Nationale

Bei der seit 2013 bestehenden Partnerschaftsvereinbarung übernimmt die „Loterie Nationale“ das Titlesponsoring der Pokalkompetitionen, dies insbesondere auch beim „Loterie Nationale Cup Finals Day“, welcher im Januar 2017 in der Coque ausgetragen wurde.

Source Beckerich

Mit Source Beckerich konnte die partnerschaftliche Verbindung fortgeführt werden, die dem Verband erlaubt im Laufe der Saison Wasser für die Teilnehmer an den Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg sowie der Luxembourg Table Tennis Open Championships gratis zu beziehen.

Voyages Emile Weber

Seit etlichen Jahren besteht ein Sponsor- und Partnerschaftsvertrag mit dem Bus- und Reiseunternehmen „Voyages Emile Weber“. Diese Partnerschaftsvereinbarung erlaubt dem Verband, nebst dem Erhalt einer bedeutenden finanziellen Unterstützung seine Auslandsfahrten zu günstigen Bedingungen zu buchen bzw. Minibusse zu mieten.

Der Verband bedankt sich bei all seinen Sponsoren und Partnern, die ihn in der vergangenen Saison finanziell und/oder materiell unterstützt haben. Ohne die finanzielle Hilfe seiner Gönner und Sponsoren könnte ein Verband wie die FLTT seine zahlreichen Aktivitäten, insbesondere im Bereich des Verbandskaders, nicht mehr aufrecht erhalten bzw. durchführen.

**76. KONGRESS
in Frisange
08. April 2017**



**Finanzbericht
2016**

und

**Haushaltsplan
2017**



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

Comptes Annuels au 31 décembre 2016

(sauf indication contraire, tous les montants sont exprimés en euro)

Fédération Luxembourgeoise du Tennis de Table a.s.b.l.

Bilan	page 1
Compte de Résultat	page 2
Annexe 1	page 3
Annexes 2, 3, 4 et 5	page 4
Annexes 6 et 7	page 5
Proposition d'Affectation du Résultat	page 5
Proposition de Budget 2017	page 6

Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l.

Bilan et Compte de Résultat	page 7
-----------------------------	--------

Bilan Consolidé

page 8

PASSIF

		31/12/2016	31/12/2015		
IMMOBILISE		745.68	11,128.38		
	Immobilisations incorporelles (Annexe 1)	0.00	0.00		
	Immobilisations corporelles (Annexe 1)	2.00	10,384.70		
	Immobilisations financières (Caution Ministère)	743.68	743.68		
REALISABLE		188,511.36	62,180.20		
Créances Clubs	50,906.25		50,481.25		
Créances Clients divers	132,812.61		6,531.00		
Avances	4,792.50		5,167.95		
DISPONIBLE (Annexe 2)		412,548.64	402,899.31		
Avoirs en Banque	407,042.53		397,001.06		
Caisse	5,506.11		5,898.25		
COMPTES DE REGULARISATIONS (Annexe 3)		88,500.00	100,000.00		
Produits acquis - Subsidés MEPS	35,000.00		43,000.00		
Produits acquis - Subsidés COSL	53,500.00		57,000.00		
TOTAL ACTIF		690,305.68	576,207.89		



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table a.s.b.l.

COMPTE DE RESULTAT au 31 décembre 2016

CHARGES		PRODUITS	
	31/12/2016		31/12/2016
ADMINISTRATION GENERALE	212,493.77	ADMINISTRATION GENERALE	183,642.46
Personnel Employé	165,534.62	Personnel Employé	150,899.51
Dirigeants	18,110.29	Dirigeants	15,125.00
Frais de Secrétariat	25,784.68	Frais de Secrétariat	17,140.00
Divers	3,064.18	Divers	477.95
ACTIVITES CADRES NATIONAUX	533,847.03	ACTIVITES CADRES NATIONAUX	431,188.40
Entraîneurs	224,005.67	Entraîneurs	211,100.00
Compétitions (Annexe 6)	131,153.45	Entraînements/Stages/Compétitions	220,088.40
Entraînements/Stages/Divers (Annexe 7)	178,687.91		
ORGANISATIONS ET COMPETITIONS au Luxembourg	146,214.88	ORGANISATIONS ET COMPETITIONS au Luxembourg	188,951.54
Championnats et Coupes par Equipes	10,846.18	Championnats et Coupes par Equipes	9,900.00
Champ. Nat. Indiv., Criteriums, Tournois	25,455.62	Champ. Nat. Indiv., Criteriums, Tournois	7,440.46
Autres charges d'organisations nationales	6,066.16	Autres produits d'organisations nationales	25,055.00
Organisations internationales au Luxembourg	103,846.92	Organisations internationales au Luxembourg	146,556.08
AUTRES CHARGES OPERATIONNELLES	13,454.44	AUTRES PRODUITS OPERATIONNELS	135,739.51
Sponsoring et Représentation	3,693.47	Sponsoring et Représentation	58,000.00
B.I.O.	0.00	B.I.O.	5,681.50
Annuaire Fédéral	5,743.28	Annuaire Fédéral	17,306.00
Cotisations	2,228.08	Cotisations	26,904.80
Loterie Fédérale	0.00	Taxes	15,482.50
Divers	1,789.61	Amendes	5,527.50
		Loterie Fédérale	0.00
		Divers	6,837.21
CHARGES FINANCIERES	408.33	PRODUITS FINANCIERS	988.86
Intérêts débiteurs, frais bancaires, pertes de change	408.33	Intérêts créditeurs, gains de change	988.86
CHARGES D'AMORTISSEMENTS ET DE PROVISIONS	73,882.70		
Dotation aux amortissements (Annexe 1)	10,382.70		
Dot./ provisions pour risques et charges (Annexe 5)	63,500.00		
CHARGES EXCEPTIONNELLES	409.35	PRODUITS EXCEPTIONNELS	67,052.15
Charges à imputer à l'exercice précédent	0.00	Subsides relatifs à l'exercice précéd., non prévus	66,045.65
Autres charges exceptionnelles	409.35	Autres produits de l'exercice précéd., non prévus	975.00
		Autres produits exceptionnels	31.50
TOTAL CHARGES	980,710.50	TOTAL PRODUITS	1,007,562.92
Résultat de l'exercice (bénéfice)	26,852.42		

ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2016

Annexe 1: Tableau d'Amortissement des Actifs Immobilisés

No	INCORP/ CORP	Désignation du bien	Date d'acquisition	Valeur d'acquisition	Taux d'amortissement	Valeur Début Exercice	Dotation de l'exercice	Valeur Fin d'exercice
20	CORP	Chaises de bureau (3)	Aug-02	1,657.79		0.00	0.00	0.00
21	CORP	Bureaux Secrétariats (2)	Aug-02	2,567.95		0.00	0.00	0.00
28	CORP	Video Equipment 2005	Jul-05	535.50		0.00	0.00	0.00
29	CORP	Armoire Coque	Aug-05	334.65		0.00	0.00	0.00
32	CORP	Caméra Vidéo	2006	1,430.95		0.00	0.00	0.00
33	INCORP	Logiciel ADOBE	2007	3,571.75		0.00	0.00	0.00
34	CORP	Ordinateur DELL E520 (Secrétariat)	février 2007	1,558.31		0.00	0.00	0.00
35	CORP	Imprimante HP Laserjet 2015	mars 2007	373.00		0.00	0.00	0.00
36	CORP	Armoires Secrétariat (2007)	juin 2007	526.70		52.67	52.67	0.00
39	CORP	Laptop CS	11/2008	799.00		0.00	0.00	0.00
41	CORP	Laptop Directeur Administratif	11/2010	878.90		0.00	0.00	0.00
42	CORP	PC Secrétariat 2010	12/2010	749.00		0.00	0.00	0.00
45	INCORP	Refonte Homepage + systèmes info FLTT	2011	11,824.30		0.00	0.00	0.00
46	CORP	Laptop Directeur Sportif 2012	2012	659.00		0.00	0.00	0.00
47	CORP	Minibus 2012	12/2012	28,317.50	20.00%	5,663.50	5,662.50	1.00
48	CORP	Voiture VW Passat 2012	12/2012	23,342.73	20.00%	4,668.53	4,667.53	1.00

Total

10,384.70	10,382.70	2.00
------------------	------------------	-------------



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table a.s.b.l.

ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2016

Annexe 2: Disponibilités

Avoirs en BANQUE (en contre-valeur EUR)	
Comptes d'Epargne	
BGL - Compte d'Epargne	16.02
CCRA	208,099.07
CCRA	91,321.69
Comptes courants	
BCEE	2,765.58
CCPL	35,832.79
BGL	5,241.78
CCRA	63,351.00
CCRA	414.60
Total Avoirs en Banques	407,042.53

Avoirs en CAISSE (en contre-valeur EUR)	
Caisse Secrét. & Comp. Internat. (diff. devises)	5,506.11
Caisse Trésorier Général	0.00
Total Avoirs en Caisse	5,506.11

Annexe 3: Régularisations de l'Actif

Produits acquis - Subsidés MEPS	
Subside Programme de Haut Niveau	35,000.00
Total Produits acquis - Subsidés MEPS	35,000.00

Produits acquis - Subsidés COSL	
Ouvertures de crédit Sport d'Elite	28,000.00
Ouvertures de crédit Sport de Compétition	18,000.00
Financement Cadres administratifs	7,500.00
Total Produits acquis - Subsidés COSL	53,500.00

Annexe 4: Provisions pour Risques et Charges - Stock (Bilan)

Stock de provisions	
Provisions pour Charges salariales	15,523.91
Provisions pour Activités Cadres nationaux	12,430.35
Provisions pour Décomptes dirigeants	3,900.58
Provisions pour Frais d'administration générale	9,414.83
Provisions pour livre et DVD 75e anniversaire	34,843.50
Provisions pour Organisat. Evenements futurs Lux	75,000.00
Provision pour sponsoring Freelancers	4,000.00
Provisions générales diverses	10,952.00
Total Stock de provisions	166,065.17

Annexe 5: Provisions pour Risques et Charges

Dotations aux provisions 2016	
Dot s/ Prov. pour Charges salariales	9,500.00
Dot s/ Prov. pour Festivités 75e anniversaire	10,000.00
Dot s/ Prov. pour Organisat. Evenements futurs Lux	40,000.00
Dot s/ Autres Provisions - Sponsoring Freelancers	4,000.00
Total Dotations aux provisions 2016	63,500.00


Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table a.s.b.l.
ANNEXES aux Comptes Annuels au 31/12/2016
Ventilation des Dépenses 'Cadres Nationaux'

Annexe 6: Compétitions	
Championnats du Monde Seniors	20,222.04
Championnats d'Europe Séniors	9,451.20
Championnats d'Europe Jeunes	25,862.06
Tournoi Qualification Olympique	11,907.40
Autres Compétitions Séniors	22,251.42
Autres Compétitions Jeunes	41,459.33
Total	131,153.45

Annexe 7: Stages/Entraînements/Divers	
Stages au Luxembourg	12,673.60
Stages/Entraînements à l'étranger	63,181.15
Sparringpartners	29,180.15
Location voitures / minibus	6,285.58
Frais de route	2,236.89
Primes de performance	19,495.00
Equipement et matériel sportif	16,198.56
Kiné, Frais médicaux	2,633.51
Divers	26,803.47
Total	178,687.91

Proposition d'affectation du résultat de l'exercice 2016

Le résultat de l'exercice 2016, à savoir le bénéfice de EUR 26.852,42.- est proposé d'être affecté aux résultats reportés pour porter ceux-ci à EUR 177.057,15.-.

Projet de BUDGET 2017

	CHARGES			PRODUITS		
	Budget 2016	Charges 2016	Budget 2017	Budget 2016	Produits 2016	Budget 2017
Sponsoring/Représentation	2,500	3,693	3,000	58,000	58,000	54,000
Cotisations / Taxes / Amendes	1,500	2,228	2,000	53,000	47,915	47,500
Annuaire	6,500	5,743	6,500	18,000	17,306	15,000
Loterie Fédérale	1,500	0	0	6,000	0	0
BIO	0	0	0	5,500	5,682	5,500
Opérations diverses	5,000	1,790	7,500	1,000	6,837	2,000
Opérations financières	500	408	500	750	989	1,000
Administration Générale	230,500	212,494	230,000	183,000	183,642	182,500
Personnel Employé	171,000	165,535	173,000	148,000	150,900	149,500
Dirigeants	20,000	18,110	20,000			
Secrétariat	35,000	25,785	32,500	35,000	32,743	33,000
Divers	4,500	3,064	4,500			
Activités Cadres	500,000	533,847	555,000	400,000	431,188	445,000
Entraîneurs	220,000	224,006	270,000	190,000	211,100	230,000
Compétitions/Entraînement/Stages	280,000	309,841	285,000	210,000	220,088	215,000
Compétitions et Organisations au Luxembourg	130,000	146,215	158,000	153,000	188,952	188,000
Organisations nationales	44,000	42,368	48,000	48,000	42,395	48,000
Organisations internationales	86,000	103,847	110,000	105,000	146,556	140,000
Dotation aux Amortissements	11,000	10,383	0			
Dotation aux provisions pour Risques et Charges		63,500				
Opérations exceptionnelles		409			67,052	
Total Produits / Charges	889,000	980,711	962,500	878,250	1,007,563	940,500
Résultat	-10,750	26,852	-22,000			

Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l. - BILAN au 31 décembre 2016

	ACTIF		PASSIF	
	31/12/2016	31/12/2015	31/12/2016	31/12/2015
REALISABLE				
Créances Client	0.00	66,337.94		
Avances diverses F.L.T.T.	0.00	0.00		
Compte courant F.L.T.T.	66,337.94	66,337.94		
			CAPITAUX PROPRES	320,705.12
			Réserve statutaire	12,500.00
			Fonds d'appui Activités Cadres FLTT	75,000.00
			Résultats reportés	233,205.12
DISPONIBLE				
Dépôt Compte Réserve Statutaire	255,338.24	254,824.65		
Dépôt Fonds d'appui Activités Cadres				
Comptes d'épargne	255,100.44	250,549.73		
Comptes Courants	237.80	4,274.92		
			RESULTAT DE L'EXERCICE	457.47
TOTAL ACTIF	321,676.18	321,162.59	TOTAL PASSIF	321,162.59

Fondation pour le Sport Pongiste a.s.b.l. - Compte de Résultat au 31 décembre 2016

	CHARGES	PRODUITS
Charges financières	47.69	561.28
Total Charges	47.69	561.28
Résultat Net (Bénéfice)		513.59

ACTIF		PASSIF	
	31/12/2016	31/12/2015	
IMMOBILISE			
Immobilisations incorporelles	0.00	11,128.38	
Immobilisations corporelles	2.00	0.00	
Immobilisations financières	743.68	10,384.70	
		743.68	
REALISABLE			
Créances Clubs	50,906.25	50,481.25	
Créances Clients divers	132,812.61	6,531.00	
Avances	4,792.50	5,167.95	
DISPONIBLE			
Avoirs en Banque	662,380.77	651,825.71	
Caisses	5,506.11	5,898.25	
COMPTES DE REGULARISATIONS			
Produits acquis - Subsidés MEPS	35,000.00	43,000.00	
Produits acquis - Subsidés COSL	53,500.00	57,000.00	
TOTAL ACTIF	945,643.92	831,032.54	
CAPITAUX PROPRES			
Réserves statutaires	47,500.00	47,500.00	557,158.53
Fonds d'appui Activités Cadres FLTT	75,000.00	75,000.00	
Réserve libre	139,948.61	68,948.61	
Résultats reportés	383,867.32	365,709.92	
RESULTAT DE L'EXERCICE	27,366.01		18,157.40
PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES	166,065.17		117,211.20
DETTES FINANCIERES	7,500.00		0.00
DTEM 2017	7,500.00		
FOURNISSEURS	55,740.91		76,575.71
Fournisseurs divers	55,740.91		76,575.71
AVANCES	42,655.90		41,929.70
Acomptes Clubs	42,655.90		41,929.70
COMPTES DE REGULARISATIONS	0.00		20,000.00
Recettes perçues d'avance	0.00		20,000.00
TOTAL PASSIF	945,643.92		831,032.54

(*) Entités consolidées : F.L.T.T. a.s.b.l. et F.S.P. a.s.b.l.

**76. KONGRESS
in Frisange
8. April 2017**



**Berichte
der
Gerichts-Instanzen
2016**

TRIBUNAL FÉDÉRAL

Tätigkeitsbericht

=====

vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Das V.G. setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

SINNER Rhett	Rued	Präsident
DELL Francis	Biissen	Sekretär
REINERT Adrien	Cado Lampertsberg	Mitglied
SCHMIT Camille	Fluessweller	Mitglied
BAST Carlo	Uewerdonwen	Mitglied
KOCH Lucien	Nouspelt	Ersatzmitglied
FREYLINGER Georges	Lëntgen	Ersatzmitglied

Für den Kongress sind austretend:
SINNER – REINERT – SCHMIT – BAST

Anzahl der Sitzungen: 7

Anwesenheitsliste:	SINNER	7
	DELL	7
	REINERT	3
	SCHMIT	7
	BAST	6
	KOCH	6
	FREYLINGER	6

Folgende Fälle wurden vom V.G. behandelt:

Abwesenheiten beim Kongress:	34
Nichtteilnahme an der Siegerehrung:	2
Nichtschiedsrichtern nach verlorenem Spiel:	5
Unbegründetes Fernbleiben oder Zuspätkommen bei Turnieren:	6
Falsche Mannschaftsaufstellung:	25
Unsportliches Benehmen:	2
Falsche Spielkleidung:	1
Unberechtigte Abmeldung beim Kriterium:	2
Unberechtigte Forfaitmeldung:	1
Sportärztliche Untersuchung:	5

Weiter wurden:	angenommen	abgelehnt	beigelegt
Reklamationen:	0	2	2
Oppositionen:	1	0	0
Proteste:	0	1	0

Das V.G. sprach 1 Spielsperre aus.

Zu den Sitzungen waren insgesamt 5 Verbandsmitglieder eingeladen worden.

Das V.G. verhängte Geldstrafen in Höhe von 1.897,50€ (1.772,50€)

Liste der Vereine ohne Geldstrafen:

Äischen – Bech – Bäerdref – Bech – Bech-Maacher – Beetebuerg-Peppeng – Bëschdref – Bäerbuerg – Buerglënster – Cado Lampertsberg – Éiter-Waldbriedemes – Féngeng – Gilsdref-Veianen – Groussbus-Mäerzeg – Habscht – Helleng – Iechternach – Käerch – Ierpeldeng – Kauneref – Kordall – Leideleng – Lëntgen – Mamer – Miedernach – Mondorf – Nidderpallen – Nouspelt – Osper – Ouljen – Rammerech – Reiland – Sandweiler – Schandel – Uewerdonwen – Uewerkäerjeng – Weimeschaff – Welschent – Wëntger

Der Sekretär des V.G.
DELL Francis.

CONSEIL D'APPEL

Rapport d'activités 2016

Le Conseil d'Appel se composait comme suit :

Carlo Didong (DT Cado Lampertsbiereg)	président
Guy Thill (DT Bäerbuerg)	secrétaire
Guy Baltes (DT Groussbus-Mäerzeg)	membre
Claude Stebens (DT Bech-Macher)	membre
Winfried Schulz (DT Bäerdref)	membre
Guy Fickinger (DT Nidderkäerjeng)	membre suppléant
Romain Tholl (DT Nouspelt)	membre suppléant

Les membres sortants sont :

Baltes Guy, Schulz Winfried, Thill Guy

Trois postes seront à occuper lors du prochain congrès du 08.04.2017.

Le Conseil d'Appel ne s'est pas réuni en 2016.

Pour le Conseil d'Appel

Guy Thill, secrétaire

CK. MORE THAN SOLUTIONS

IMPRIMEZ, NUMÉRISEZ, CLASSEZ ET ACCÉDEZ À VOS DOCUMENTS EN TOUTE MOBILITÉ

Depuis 1946, CK est actif dans le domaine de la bureautique et travaille main dans la main avec les entreprises.

Son expertise permet de rester à l'aise face aux défis de demain et à l'utilisation des technologies inhérentes à la diffusion, l'impression et la gestion de documents.

CK offre plus que des solutions.

OFFICE PRINTING

PRODUCTION PRINTING

SERVICES DE SCANNING ET SOLUTIONS DE DÉMATÉRIALISATION

G R O U P E
CK
CHARLES KIEFFER

2, rue Léon Laval Z.A. am Bann
L-3372 Leudelange
Tél. : 26 380-1
Fax : 26 380-380
info@ck-online.lu
www.ck-online.lu



Linked in



KONICA MINOLTA



F L T T ♦ Coupe-Kompetitiounen 2016 - 2017
Challenge de la Fédération : Finale-Ronn



1/8-Fin.: 14. MÄERZ 2017	1/4-Fin.: 21. MÄERZ 2017	1/2-Fin.: 28. MÄERZ 2017	Finale : 30. ABR 2017
20h00	20h00	20h00	Bartreng, 15h30
Lënster 3	H Lënster 3	H Lënster 3	
H Lénger 3	A Lénger 3		
A Zéisseng 2			
H Lënster 2	H Lénger 2		
A Lénger 2		A Lénger 2	
	A Nidderkäerjeng 2		
Nidderkäerjeng 2			
Gilsdref-Veinen 2	H Gilsdref-Veinen 2	H Gilsdref-Veinen 2	
H Biissen 3	A Biissen 3		
A Feelen 2			
H Biissen 2	H Kordall 2		
A Kordall 2		A Kordall 2	
	A Lënster 4		
Lënster 4			

Gewënner
Challenge
de la Fédération

H = home / A = away



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

MELDUNGEN zu der Mannschaftsmeisterschaft 'JEUNES'

DOKUMENT 5 (8)

VEREIN:	SAISON: 2016 – 2017
----------------	----------------------------

Einsendefrist: 4. April 2016

 ➔ Einsendung an das Verbands-Sekretariat (per Fax oder E-Mail) ➔

In den Spielen der MM 'JEUNES' werden im Prinzip **NUR PLUSPUNKTE** zugeteilt bzw. angerechnet; bei 'unsportlichem Verhalten' können individuell auch **MINUSPUNKTE** von der CT angerechnet werden

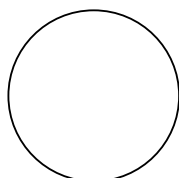
Bitte hier bei jedem einzelnen Spieltag eindeutig vermerken, ob Ihr Verein dann über seinen Spielsaal verfügt oder nicht, mittels **Durchstreichen, bei jedem Spieltag, der NICHT zutreffenden Antwort**

6. Mee	JA	NEIN	Tische: ----	13. Mee	JA	NEIN	Tische: ----	20. Mee	JA	NEIN	Tische: ----
--------	----	------	--------------	---------	----	------	--------------	---------	----	------	--------------

Mannschaft	Name und Vorname der 3 stärksten Spieler	Klassement	nur für FLTT
------------	--	------------	--------------

 ➔ **bitte unbedingt die Reihenfolge laut Klassement einhalten** ▼▼▼

<u>JEUNES</u> 1	1				
	2				
	3				
<u>JEUNES</u> 2	1				
	2				
	3				
<u>JEUNES</u> 3	1				
	2				
	3				
<u>JEUNES</u> 4	1				
	2				
	3				
<u>JEUNES</u> 5	1				
	2				
	3				



Vereinsstempel

verbindliche Unterschrift (en)

Für die MM 'JEUNES' können Spieler aller Klassemente der Alterskategorien 'Juniors', 'Cadets', 'Minimes' und 'Pré-Minimes' gemeldet werden, d.h. alle Spieler die am bzw. nach dem ➔ **1. Januar 1998** ➔ geboren sind

In den JEUNES-Mannschaften dürfen zwar auch andere als die gemeldeten Spieler eingesetzt werden, es dürfen aber keine höher klassierten als die gemeldeten Spieler eingesetzt werden



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

MELDUNGEN zu der Mannschaftsmeisterschaft 'MINIMES'

DOKUMENT 5 (9)

VEREIN:

SAISON: 2016 – 2017

Einsendefrist: 4. April 2016

➔ Einsendung an das Verbands-Sekretariat (per Fax oder E-Mail) ➔

In den Spielen der MM 'MINIMES' werden im Prinzip **NUR PLUSPUNKTE** zugeteilt bzw. angerechnet; bei 'Missbräuchen' können individuell auch **MINUSPUNKTE** von der CT angerechnet werden

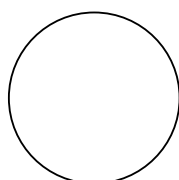
Bitte hier bei jedem einzelnen Spieltag eindeutig vermerken, ob Ihr Verein dann über seinen Spielsaal verfügt oder nicht, mittels **Durchstreichen, bei jedem Spieltag, der NICHT zutreffenden Antwort**

6. Mee	JA	NEIN	Tische: ____	13. Meel	JA	NEIN	Tische: ____	20. Mee	JA	NEIN	Tische: ____
--------	----	------	--------------	----------	----	------	--------------	---------	----	------	--------------

Mannschaft	Name und Vorname der 3 stärksten Spieler	Klassement	nur für FLTT
------------	--	------------	--------------

➔ **bitte undingt die Reihenfolge laut Klassement einhalten** ▼ ▼ ▼

MINIMES 1	1				
	2				
	3				
MINIMES 2	1				
	2				
	3				
MINIMES 3	1				
	2				
	3				
MINIMES 4	1				
	2				
	3				
MINIMES 5	1				
	2				
	3				



Vereinsstempel

verbindliche Unterschrift (en)

Für die MM 'MINIMES' können Spieler aller Klassemente der Alterskategorien 'Minimes' und 'Pré-Minimes' gemeldet werden, d.h. alle Spieler die am bzw. nach dem **➔ 1. Januar 2003** ➔ geboren sind

In den MINIMES-Mannschaften dürfen zwar auch andere als die gemeldeten Spieler eingesetzt werden, es dürfen aber keine höher klassierten als die gemeldeten Spieler eingesetzt werden

« *Dès lundi matin, ils disposaient d'une solution* »

BDO – Exceptional Client Services



Qu'il s'agisse de planifier les premières démarches ou de développer une stratégie existante, l'équipe BDO délivre ce que vous attendez, tout en restant à votre écoute. Nous avons la capacité de vous assister dans vos projets.

Audit | Tax | Advisory | Accounting | Business Services Outsourcing
www.bdo.lu

BDO est le nom de marque pour le réseau BDO et pour chacune des entreprises membres BDO.





KLASSEMENTSLESCHTEN 2016 - 2017

Nr 23

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgelëschte Kompetitiounen mat berücksichtigt ginn			Datum, vun deem unn déi nei Klassementer gëllen
Datum	Spilltermin	Kompetitioun (a Spilldag)	
2017-03-21	ZN	PK : CHALL Fédération 1/4-Finale	2017-03-21
2017-03-19		Veräinstournoi: RAMMERECH	
2017-03-18	ZM	MM : SEN N-16 / S16 CAD 3.3	2017-03-21

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem **Datum** unn deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem **neie Klassement** (1) an de Veräinsequippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitiounen (Veräinstournoi, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meeschterschaften) ageschriwwen ginn.

Veräin	Lizenz	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
--------	--------	----------------------------	-----	----	----	-------	--------------

Ell	A23102	MAQUET Antonin	D1	↗	C3		2017-03-20
-----	--------	----------------	----	---	----	--	------------

Bartreng	A16865	CAAS Jérôme	C1	↘	C2		2017-03-19
Bech-Maacher	A02851	LINSTER Jean-Marie	C1	↘	C2		2017-03-19
Beetebuerg-P.	A24640	BINTNER Kien	D3	↗	D2		2017-03-18
Biekerech	A23551	JANSSEN Hanna	D2	↗	D1		2017-03-18
Biwer	A24548	SCHMIT Max	D2	↗	D1		2017-03-19
Briddel	A18291	FRITSCH Kevin	A3	↘	B1		2017-03-19
Briddel	A24773	VIHERLAIHO Leon	D3	↗	D2		2017-03-18
Cado	A23634	GUINCHAN Richard	D1	↗	C3		2017-03-19
Éiter-Waldbr.	A21651	REUTER Max	C2	↗	C1		2017-03-19
Ell	A23762	FORTON Florian	D3	↗	D2		2017-03-18
Ell	A03352	GOEDERT Arsène	B1	↗	B2		2017-03-19
Ell	A18474	LECOMTE Guillaume	B2	↘	B3		2017-03-19
Ënsber-H.	A06687	RIPPINGER Paul	C1	↗	B3		2017-03-19
Esch Abol	A22434	CRESSATTI Melissa	D3	↗	D2		2017-03-19
Ettelbréck	A07077	REDING Michel	C2	↘	C3		2017-03-19
Fluessweller	A19877	BRESER Nadine	C3	↘	D1		2017-03-19
Groussbus-M.	A16964	RICK Jeff	C1	↗	B3		2017-03-19
Housen	A23783	KASEL Kevin	D3	↗	D2		2017-03-18
Housen	A23373	PIERLOT Neal	D2	↗	D1		2017-03-18
Hueschtert-F.	A05196	FAUTSCH Henri	C1	↗	B3		2017-03-19
Käerch	A20665	FRANCKART Fabien	C3	↘	D1		2017-03-19
Kauneref	A04386	BACKES Lucien	B1	↗	B2		2017-03-19
Kordall	A23281	JAKOBY Jason	D2	↗	D1		2017-03-19
Kordall	A13278	KLICEK Christian	C1	↗	B3		2017-03-19
Lenneng	A04838	BINGEN François	C2	↘	C3		2017-03-19
Lenneng	A17216	SCHLINK Vincent	B2	↗	B1		2017-03-19
Lëntgen	A18268	KLEIN Jeff	B2	↗	B1		2017-03-19
Mäertert	A20576	FERNANDES Jorge	C1	↗	B3		2017-03-19



KLASSEMENTSLESCHTEN 2016 - 2017

Nr 23

Veräin	Lizenz	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
Mondorf	A15173	KIRSCH Jeff	C3	↗	C2		2017-03-19
Mondorf	A23820	RECKEL Charel	D1	↗	C3		2017-03-18
Nacher	A24354	GOETZINGER Tom	D2	↗	D1		2017-03-19
Nacher	A21909	HÜBSCH Pit	B3	↘	C1		2017-03-19
Nacher	A10831	JASIANEK Tania	D1	↗	C3		2017-03-19
Nidderkäerjeng	A24270	ADROVIC Amina	D2	↗	D1		2017-03-19
Nidderkäerjeng	A23900	SADIKOVIC Sead	D3	↗	D2		2017-03-19
Noumer	A24792	GOMMANS Chris	D3	↗	D2		2017-03-19
Nouspelt	A01105	FEYDER Vic	C1	↗	B3		2017-03-19
Nouspelt	A15681	HILTGEN Gérard	C2	↘	C3		2017-03-19
Préizerdaul	A24723	FERBER Foos	D3	↗	D2		2017-03-18
Préizerdaul	A24245	FLICK DEISGES Pol	D3	↗	D2		2017-03-18
Préizerdaul	A07745	SCHROEDER Eugène	C2	↗	C1		2017-03-19
Reiland	A23958	WAGNER Tim	D3	↗	D2		2017-03-18
Réimech	A23909	DEGROTT Laurent	D1	↗	C3		2017-03-19
Rued	A13408	PROMMENSCHENKEL Patrick	C3	↗	C2		2017-03-19
Schëffleng	A14566	LICINA Refik	C1	↘	C2		2017-03-19
Schëffleng	A13167	WILMES Diane	C2	↘	C3		2017-03-19
Uewerdonwen	A17037	KAYSER Gilles	D1	↗	C3		2017-03-19
Union	A06894	PIERSON Guy	B2	↘	B3		2017-03-19
Welschent	A10788	WAGNER Henri	B3	↘	C1		2017-03-19

Reklamatioune wat eng Klassementslëscht ugeet mussen **spéitstens den Dag no der Verëffentlechung** vun deeër betreffender Lëscht un d'Commision Technique geschéckt ginn (camille.gonderinger@pt.lu).

No deem hei virdru festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitiv vum Veräin acceptéiert.



voyages

emile weber

éischtklasseg reesen

Tischtennis WM in Düsseldorf 2017

3 Tage: vom 03.06. - 05.06.2017

Vom 29. Mai bis zum 5. Juni 2017 finden in den Messehallen Düsseldorf die LIEBHERR Tischtennis-Weltmeisterschaften statt, die größte Hallensportveranstaltung der Welt.

Rund 700 Spielerinnen und Spieler aus 120 Nationen nehmen an der Individual-WM teil. An insgesamt acht Wettkampftagen werden die Akteure aus aller Welt im Einzel, Doppel und Mixed um Medaillen kämpfen, darunter auch die chinesischen und deutschen Topstars wie die Olympiasieger Ma Long, Zhang Jike und Ding Ning sowie die Rio-Medaillengewinner Dimitrij Ovtcharov (Orenburg).

REISEVERLAUF:

03.06.2017 - Samstag : Anreise nach Düsseldorf

Um 07.00 Uhr Abfahrt nach Düsseldorf zum Hotel. Zimmerbelegung. Alle Tickets für die TT-WM berechtigen zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Von 10.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr finden folgende Wettkämpfe statt:

4. Runde Herren-Einzel, Viertelfinale Damen-Einzel, Halbfinale Herren-Doppel und Finale Mixed.

04.06.2017 - Sonntag: Düsseldorf

Von 10.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, finden folgende Wettkämpfe statt: Viertelfinale Herren-Einzel, Halbfinale Damen-Einzel, Finale Damen-Einzel, Finale Herren-Doppel.

05.06.2017 - Montag: Düsseldorf

Von 10.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr, finden folgende Wettkämpfe statt: Halbfinale Herren-Einzel, Finale Herren-Einzel, Halbfinale Damen-Doppel, Finale Damen-Doppel.

Nach den Endspielen Rückfahrt nach Luxemburg. Zubringerdienst zu Ihrem Wohnort.



UNSERE LEISTUNGEN:

Die Transfers im „First Class“-Reisebus ab/bis Luxemburg nach Düsseldorf, 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel, Tickets in der Kategorie 2 (nummerierte Plätze), Reise- und Gepäckversicherung, Zubringerdienst ab/bis Wohnort. (Weitere Eintrittsgelder sind nicht inbegriffen.)

PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer: 550 €

Einzelzimmer: 630 €

Zuschlag Ticket 1. Kat.: 45 €

(Tickets auf Anfrage!)

UNSER PARTNERHOTEL:

Leonardo Düsseldorf City Center****

Lage: Nur ca. 2 Gehminuten vom Düsseldorfer Hauptbahnhof entfernt. Die Messe Düsseldorf erreichen Sie in ca. 25 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ausstattung: Restaurant, Lobby Bar, Wellnessbereich, Sauna, Fitnessraum, Aufzug.

Zimmer: Die 134 modern ausgestatteten Zimmer verfügen alle über Klimaanlage, kostenfreies WLAN, Kaffee- und Tee Set, Flachbildfernseher, Radio, Telefon, Fön und Bad mit Badewanne.



Beratung und Reservierung:

Myriam Ernster • Tel.: 35 65 75 - 252

E-Mail: myriam.ernster@vew.lu

AMENDES 2016-2017 16

Article	Libellé de l'amende
Tarif (€)	
N° match	Équipe ou Joueur

1617-ZM | CH SEN 16 ♦ CAD 3.3
(2017-03-18)

104-a	ITN - Résultat / Score
5.00	
52	Käerch 1 [2x]
52	Bartreng 2

104-c	ITN - Capitaine
5.00	
231	Biekerech 5
194	BIL 1
165	Briddel 3
138	Eil 2
168	Fréiseng 1
207	Houwald 7
116	Recken 2

104-d	ITN - Juge-arbitre
5.00	
43	Gilsdref-V. 2
165	Briddel 3
125	Kordall 1
116	Recken 2
298	Uewerkäerjeng 3

Article	Libellé de l'amende
Tarif (€)	
N° match	Équipe ou Joueur

1617-ZM | CH SEN 16 ♦ CAD 3.3
(2017-03-18)

106-b	Juge-arbitre non conforme
10.00	
161	Fénggeg 3

107-b1	Capitaine non-conforme (compétitions 'Seniors')
2.50	
192	Briddel 4

107-b2	Capitaine non-conforme (compétitions 'Jeunes')
1.50	
55	Bartreng 3
14	Ettelbréck 1
66	Iechternach 1

145-a	Changt date/heure/salle - retard (< 2 jrs)
2.50	
290	Nacher 5

151	Forfait individuel partiel non justifié
25.00	
107	DIJOU Jean-Marc (Préizerdaul 1)
162	SCHOUX Patrick (Esch Abol 3)

Article	Libellé de l'amende
Tarif (€)	
N° match	Équipe ou Joueur

1617-ZM | CH SEN 16 ♦ CAD 3.3
(2017-03-18)

153-a2	Forfait 1 (T2) < t régl (6 hrs)
5.00	
32	Ettelbréck 2 [2x]
254	Schandel 4

153-b2	Forfait 1 (T2) > t régl (6 hrs)
10.00	
22	Meechtem 1 [2x]

154-a1	Forfait 2 (T1) < t régl (6 hrs)
15.00	
292	Äischen 4

154-a2	Forfait 2 (T2) < t régl (6 hrs)
5.00	
296	Fénggeg 9
308	Méischdref 6

155-a2	Forfait 3 (T2) < t régl (6 hrs)
10.00	
+ disqualification	
271	BIL 2
288	Bissen 8

FORFAITS INDIVIDUELS

- [A] Art. 152-a1 FF 1 **10.00 EUR** + suspension pour une (1) journée du CH SEN
 [B] Art. 152-a2 FF 1 **20.00 EUR** + suspension, compensée par quota
 [D] Art. 152-b2 FF 2 **40.00 EUR** + suspension, compensée par quota(s)

Cas	N° match	Joueur: NOM et prénom	Comp.	J.	Équipe	SUSPENSION		
						Journée	CH SEN	Date
A	148	SCHOLTES Tom	CH SEN	16	Lenneng 1	ZO	S-17	2017-03-25
A	159	RIES Robert	CH SEN	16	EII 3			
B	911	GONAY Thibaut	CH SEN	16	Hueschtert-F. 1	suspension compensée par QUOTA		
B	17	DESPIEGELAERE Julien	CH SEN	16	Fluessweller 1			
B	127	AGUIRRE C. Sebastian	CH SEN	16	Zéisseng 2			
B	130	ASSELBORN Romain	CH SEN	16	Meechtem 2			
B	139	LHOMMEL Jean-Pascal	CH SEN	16	Fénggeg 2			
B	148	HOFFMANN Sam	CH SEN	16	Lënster 3			
B	160	KERSCHEN Patrick	CH SEN	16	Biekerech 3			
(C)						ZO	S-17	2017-03-25
D	108	DIJOU Stéphane	CH SEN	108	Ettelbréck 2	ZQ	S-18	susp. comp.
						X...	'S-01'	QUOTA

Dritter Spieltag Play-Off und Play-Down**Diddeleng will es im dritten Anlauf wissen****Union braucht Sieg und Hilfe von Houwald**

In der **BDO TT League** kommt es in der dritten und letzten Runde der Play-Offs zu den Paarungen Diddeleng-Houwald und Ettelbréck-Union. Die Ausgangspositionen sind seit vergangener Woche bekannt und der Titelverteidiger braucht zuhause mindestens ein Remis gegen Houwald um sich fürs Finale gegen Ettelbréck zu qualifizieren. Die Spieler um Gilles Michely dürfen sich keine weitere Blöße geben und im Diddelenger



Für Diddeleng mit Zoltan Fejer-Konnerth reicht ein Unentschieden gegen Houwald aus, um sich für das Finale zu qualifizieren.

Lager ist man hoffnungsvoll dass man das Blatt zum Guten wenden wird, dies in einer Partie wo man die Favoritenrolle innehat. Wenn Houwald aber beim Meister Diddeleng einen Achtungserfolg landen möchte, so kann das nur mit der stärksten Mannschaftsaufstellung passieren. In der zweiten Sonntagspartie zwischen Ettelbréck und den Hauptstädter von Union hat die Etzella das Tor zum Finale bereits letzten Sonntag aufgestoßen und möchte mit einem weiterem Erfolg über die Unionisten auch den Heimvorteil für die

Endspiele sichern, denn bekanntlich wird im Finale nach dem Modus best-of-three gespielt. Union hat sich in den Play-Offs von ihrer besten Seite gezeigt und kann sich nichts vorwerfen lassen, außer dass man in der Qualifikationsrunde womöglich zu viele Punkte hat liegen lassen, trotzdem wird man versuchen in den Play-Offs eine weiße Weste zu wahren. In der Play-Down-Gruppe sind die Würfel gefallen, Aufsteiger Nidderkäerjeng muss den direkten Abstieg in Kauf nehmen wird aber bei Hueschtert/Folscht versuchen einige Einzelerfolge zu landen, Hueschtert/Folscht seinerseits wird drei Zähler einkalkuliert haben und kann den Verlauf der Saison als Erfolg verbuchen, denn Platz 5 in der Tabelle ist allen Ehren wert. Iechternach hatte auch diese Saison als Außenseiter eine schwere Saison, in Abstiegsgefahr wie letztes Jahr wähten die Abteistädter sich eigentlich zu keinem Moment und möchten zum Saisonabschluss auch gegen Recken im Heimspiel bestehen. Die Saison von Recken verlief alles andere als erfolgreich trotzdem möchte man sich etwas rehabilitieren und dies gelingt am besten mit drei Zähler in der Abteistadt.

Spieltag 17

(26. März)

Play-Off Gruppe

Diddeleng	Houwald
Ettelbréck	Union-Lëtzebuerg

SO	26.03.17	15h00
SO	26.03.17	15h00

Aktueller Tabellenstand

Mannschaft	Pt	Sp	G	U	V	F
Ettelbréck	48	16	12	2	2	0
Diddeleng	46	16	14	0	2	0
Union-Lëtzebuerg	43	16	10	1	5	0
Houwald	33	16	6	3	7	0

Spieltag 17

(25. März)

Play-Down Gruppe

Hueschtert-Folscht	Nidderkäerjeng	SA	25.03.17	15h00
lechternach	Recken	SA	25.03.17	15h00

Aktueller Tabellenstand

Mannschaft	Pt	Sp	G	U	V	F
Hueschtert-Folscht	37	16	6	4	6	0
lechternach	34	16	5	4	7	0
Recken	29	16	3	2	11	0
Nidderkäerjeng	18	16	0	0	16	0

In den Play-Off und den Play-Down-Spielen wird die doppelte Punktzahl vergeben, bei Sieg gibt es somit 6, bei einem Remis 4, und bei einer Niederlage 2 Zähler. Alle erzielten Punkte aus der Qualifikationsrunde wurden integral in der Tabelle übernommen.

Am 17. Spieltag kommt es zu einer echten Spitzenpartie in der **Nationale 2** zwischen den beiden Tabellenersten Éiter-Waldbriedemes und Bäerbuerg. Sollte Éiter-Waldbriedemes sein Heimrecht nutzen ist der Aufstieg in die BDO TT League unter Dach und Fach. Briddel sollte man nach den letzten Resultaten als Favorit ansehen gegen Rued. Houwald 2 müsste die Hürde nehmen Hueschtert-Folscht 2 die bereits abgestiegen sind. Erwartet werden enge Partien zwischen Diddeleng 2 und Fiels-Haler sowie Léntgen gegen Lénger wie das Tabellenbild aufweist.

Spieltag 17

NATIONALE 2

Diddeleng 2	Fiels-Haler	SA	25.03.17	17h00
Houwald 2	Hueschtert-Folscht 2	SA	25.03.17	19h30
Éiter-Waldbriedemes	Bäerbuerg	SA	25.03.17	19h30
Léntgen	Lénger	SA	25.03.17	19h30
Briddel	Rued	SA	25.03.17	19h30

Aktueller Tabellenstand

Mannschaft	Pt	Sp	G	U	V	F
Éiter-Waldbriedemes	42	16	10	6	0	0
Bäerbuerg	39	16	9	5	2	0
Briddel	36	16	6	8	2	0
Fiels-Haler	35	16	6	7	3	0
Diddeleng 2	35	16	7	5	4	0
Lénger	29	16	4	5	7	0
Houwald 2	29	16	3	7	6	0
Rued	28	16	5	2	9	0
Lëntgen	28	16	5	2	9	0
Hueschtert-Folscht 2	19	16	1	1	14	0

Spieltag 17

PROMOTION-DISTRICT 1

Wëntger	Houwald 3
Iechternach 2	Hueschtert-Folscht 3
Nouspelt	Union-Lëtzebuerg 2
Ettelbréck 2	Lënster
Préizerdaul	Biissen

SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30

Spieltag 17

PROMOTION-DISTRICT 2

Diddeleng 3	Meechtem
Éiter-Waldbriedemes 2	Bech-Maacher
Lénger 2	Esch Abol
Schëffleng	Cado-Lampertsbiërg
Zéisseng	Ierpeldeng

SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30
SA	25.03.17	19h30
DO	23.03.17	1-9
SA	25.03.17	19h30

Ettelbréck besiegt Diddeleng und steht im Finale

Landesmeister steht unter Druck

In der **BDO TT League** kam es in der zweiten Runde der Play-Offs zum Spitzenspiel Diddeleng gegen



Irfan Cekic legte mit seinen zwei Siegen im Einzel sowie mit dem Erfolg im Doppel die Basis für Etzellas Auswärtssieg

Ettelbréck und die Partie hielt was sie im Vorfeld versprach und an Spannung zu unterbieten. Die Nordstädter erwischten den besseren Start und konnten die 3-1 Führung in die Pause retten, Luka Mladenovic konnte sogar Zoltan Fejer-Konnerth schlagen der ansonsten eine sichere Bank seitens des amtierenden Meisters ist. Nach dem Pausentee konnte Diddeleng nochmal auf 3-3 verkürzen durch Siege von Zoltan Fejer-Konnerth über Dragos Olteanu und von Gilles Michely über Landesmeister Luka Mladenovic, doch Ettelbréck ließ sich nicht beeinträchtigen und schraubte nach Siegen von Irfan Cekic und Eric Thillen den Spielstand auf 3-

5 aus Sicht der Hausherren. Die Doppeln wurden geteilt somit Ettelbréck nach zwei klaren Niederlagen gegen Diddeleng in der laufenden Saison sich rechtzeitig in einer guten Verfassung zeigte. Ettelbréck führt nun die Tabelle an und sichert sich auch frühzeitig die Finalteilnahme hingegen Diddeleng noch auf einen Punktgewinn gegen Houwald am letzten Spieltag hoffen muss.

Union-Lëtzebuerg kannte keine Probleme um sich im Derby bei Houwald klar mit 6-1 zu behaupten, Houwald war ohne Cheng Xia angetreten der am Samstag in der zweiten Formation aufschlug und so befand man sich schnell auf verlorenem Posten gegen die Unionisten. Ademir Balaban gelang gegen Oliver Keiling zumindest noch den Ehrenpunkt für die Hausherren, ansonsten die Partie keine Höhepunkte vorzuzeigen hatte. Union wird aber nach der Niederlage von Diddeleng die Hoffnung zur Finalteilnahme womöglich begraben müssen. Am Samstag konnte sich Hueschtert-Folscht im Spiel um den fünften Tabellenplatz gegen Iechternach recht klar mit 6-4 durchsetzen, obwohl man kurzfristig auf die Dienste von Thibaut Gonay verzichten musste, denn Gonay musste die Halle mit dem Kreissaal tauschen und sah Vaterfreuden entgegen. Iechternach konnte nicht überzeugen lediglich Kevin Kubica konnte sich gegen Decker Joël durchsetzen, sowie die drei Forfait-Siege über Thibaut Gonay war dann doch zu dürrig um wenigstens ein Remis zu ergattern. Recken konnte erwartungsgemäß seinen dritten Erfolg der laufenden Saison einfahren, Tabellenschlusslicht Nidderkäerjeng konnte bis zum 2-2 Spielstand die Partie noch offen gestalten, aber für etwas zählbares reichte es dennoch nicht.

Spieltag 16

(19. März)

Play-Off Gruppe

Diddeleng	Ettelbréck
Houwald	Union-Lëtzebuerg

SO	19.03.17	4-6
SO	19.03.17	1-6

Spieltag 15

(18. März)

Play-Down Gruppe

Hueschtert-Folscht	lechternach
Nidderkäerjeng	Recken

SA	18.03.17	6-4
SA	18.03.17	2-6

Am 16. Spieltag der **Nationale 2** konnte sich wie erwartet der Tabellenführer Éiter-Waldbriedemes bei der Reserve von Hueschtert-Folscht durchsetzen, Verfolger Bäerbuerg kannte auch wenig Probleme um sich gegen die Abstiegsbedrohte Mannschaft aus Lëntgen zu behaupten. Der Tabellendritte Fiels-Haler wird seine Aufstiegsambitionen nach der Niederlage gegen Houwald 2 begraben. Briddel konnte sich knapp bei Lénger behaupten und klettert an der Tabelle auf Rang drei. Rued tritt im Moment auf der Stelle und musste die Spielstärke von Diddeleng 2 anerkennen.

Spieltag 16

NATIONALE 2

Rued	Diddeleng 2
Lénger	Briddel
Bäerbuerg	Lëntgen
Hueschtert-Folscht 2	Éiter-Waldbriedemes
Fiels-Haler	Houwald 2

MI	15.03.17	3-7
SA	18.03.17	4-6
DO	16.03.17	8-2
SA	18.03.17	2-8
SA	18.03.17	3-7

Spieltag 16

PROMOTION-DISTRICT 1

Biissen	Wëntger
Lënster	Préizerdaul
Union-Lëtzebuerg 2	Ettelbréck 2
Hueschtert-Folscht 3	Nouspelt
Houwald 3	lechternach 2

SA	18.03.17	5-5
SA	18.03.17	8-2
SA	18.03.17	10-0
SA	18.03.17	4-6
MI	08.03.17	2-8

Spieltag 16

PROMOTION-DISTRICT 2

Ierpeldeng	Diddeleng 3
Cado-Lampertsbiërg	Zéisseng
Esch-Abol	Schëffleng
Bech-Maacher	Lénger 2
Meechtem	Éiter-Waldbriedemes 2

SA	18.03.17	7-3
SA	18.03.17	7-3
SA	18.03.17	10-0
SA	18.03.17	4-6
SA	18.03.17	7-3

Die einzelne Spiele im Detail und Tabellenstände können Sie auf unserer Internetseite abrufen

www.fltt.lu/resultats-et-classements.html

Text: Patrick Michely
Fotos: Claude Sibenaler



voyages
emile weber
éischtklasseg reesen



L'art de vous faire voyager.

EMILE WEBER



Tél.: 35 65 75-1 // emile-weber.lu

FLTT-GRAND-PRIX-TOUR – FINALE

Spielort: Centre Atert
 1, rue Atert **Bertrange**
 Datum: Sonntag, **den 02. April 2017**
 Beginn: **15:00 Uhr**
 Oberschiedsrichter: Jean-Marie Linster
 Delegierte der CS: Jeanny Dom
 Schiedsrichter: werden von der CdA bestimmt

Die 8 Spieltische stehen erst ab 14:15 Uhr (w/Turnier DT Bartreng) zum Training zur Verfügung.

Das Grand-Prix Finale bestreiten **16** Spieler/Innen; gespielt wird auf **8** Tischen.

Das Grand-Prix Finale wird nach dem Spielsystem der Lux Open, d. h. die Plätze 1 – 12 werden ausgespielt, ausgetragen.

Die Einzelheiten können im internen Reglement N° 29, Anhang #1, auf der FLTT-Homepage (www.fltt.lu), nachgelesen werden.

Abmeldungen müssen **sofort** telefonisch und schriftlich im Verbandssekretariat vorgenommen werden, wenn ein Spieler/In feststellt, dass er/sie nicht teilnehmen kann. Der Ersatzspieler muss bereit sein mitzuspielen, wenn er am Vorabend vom Verband Bescheid bekommt.

TeilnehmerInnen (Setzungsliste):

Setzungs-Platz	Total Punkte	Name	Verein
1	111	JOANNES Olivier	Hueschtert-Folscht
2	93	CEKIC Irfan	Ettelbreck
3/4	50	KUBICA Kevin	lechternach
3/4	44 (Kriterium 1.)	GLOD Eric	Wëntger
5/8	45	CIOCIU Traian	lechternach
5/8	35	OLTEANU Dragos	Ettelbréck
5/8	34	BODEN Laurent	lechternach
5/8	28 (Kriterium 2.)	HABEL Mirko	Bäerbuerg
9/12	33	KOOB Jerry	Hueschtert/Folscht
9/12	31	DIELISSEN Marc	Houwald
9/12	30	KONSBRUCK Danielle	Rued
9/12	29	BALABAN Ademir	Houwald
13/16	29	SANTOMAURO Fabio	Biwer
13/16	28	XIA Cheng	Houwald
13/16	27	THILLEN Eric	Ettelbréck
13/16	Kriterium Damen	GREIN Lena	Diddeleng
Reserve 1	27	GONDERINGER Eric	Houwald

Reserve 2	26	BIEWER Steve	Lënster
Reserve 3	26	MORO Alberto	Lëntgen
Reserve 4	24	MLADENOVIC Luca	Ettelbréck
Reserve 5	20	DECKER Joël	Hueschtert-Folscht

Alle SpielerInnen müssen sich bis spätestens **30 Minuten vor Spielbeginn** bei der Turnierleitung melden. Hat ein Teilnehmer sich nicht bis zu diesem Zeitpunkt gemeldet, so wird er gestrichen und durch den Ersatzspieler, der im Spielsaal anwesend ist, ersetzt.

Regelgerechte Sportkleidung ist Vorschrift.

Spielball: Donic*** 40+.

Die Aufstellung des Turnierbogens wird vor Ort (14.40 Uhr) vorgenommen.

Alle TeilnehmerInnen müssen an der Siegerehrung teilnehmen (außer den Spielern auf Platz 13).

Für die CS
Linster Jean-Marie



10th Luxembourg Open Table Tennis Championships 2017 12.-15.04.2017

Vum 12. bis den 15. Abrëll 2017 organiséiert
d'Letzebuerger Dëschttennisfederatioun
déi 10. Editioun vun den

Luxembourg Open Table Tennis Championships
am nationalen Sport- an Kulturzentrum
(d'Coque) um Kirchbierg.

Fir desen Tournoi ze organiséieren, gin vill
fräiwëlleg Leit gebraucht, déi sech un der Preparatioun bedeelegen,
a virun allem während dem Tournoi bereed sin matzeschaffen.

Duerfir, e
warmen OPRUFF!!
un all DeschttennisspillerInnen an all
Deschttennisinteresséiert

Maacht matt a paakt eng Hand matt un an der Organisatioun
an hëlleft domat dass déi
10. Editioun vun den Luxembourg Open Table Tennis Championships
e Succès get.

Am Virfeld schon e grouse Merci fir d'Mathëllef

Wann's du Zäit an d'Méiglechkeet hues fir bei der Organisatioun vun den 10th Luxembourg Open Table Tennis Championships matzehëllefen an domat zum Gelengen vun deem sportlechen Groussereegnes bäize-droen, dann

- mell dech w.e.g. entweder iwer Telefon am FLTT-Sekretariat (Tél.: 48 37 83)

- oder schéck einfach folgenden Coupon de réponse un d'FLTT-Sekretariat (Fax: 48 37 85)

.....

Luxembourg Open Table Tennis Championships 2017

Ech hëllefen mat am Beräich

- ☐ Buvette / Restauratioun
- ☐ Transport - Chauffeur vu Minibus teschend der Coque an dem Hotel, respektiv Transport op a vum Flughafen
- ☐ Op- an Ofriichten vu Spillsall, Trainingshal, Akkreditatiouns- an Informatiounsstand,...
- ☐ anere Beräich:
- ☐ Ech kann d'ganz Woch mathëllefen, zu folgenden Zäiten:

.....

- ☐ Ech kann nëmmen zu bestëmmten Deeg mathëllefen, zu folgenden Zäiten:

.....

Numm:

Virnumm:

Adress:

Telefon/Handy:

E-mail:

Veräin:



FITNESS
KOMPETENZ CENTER

Effektiv: Kraft und Ausdauer

Rudern bedeutet schonende und effiziente Sportausübung und bietet Ihnen ideale Möglichkeiten, Ihre Leistungsfähigkeit effektiv zu steigern. Es ist perfekt für Männer und Frauen jeden Alters und eignet sich sowohl für den erfahrenen und ambitionierten Sportler als auch für jeden Sportanfänger.



Beim Rudern werden 84% der Muskulatur trainiert: Beine, Po, Bauch, Rücken und Arme

20 ORIGINAL
SEIT 1988



Exclusive by Freelander's



OUR STORES

MERSCH
MIERSCHERBERG

la 3e étoile
SHOPPING CENTER

SPORT24.lu
ONLINESHOP BY FREELANDER'S

Fitness-Innovationen aus Holz

Trainerausbildung „Entraîneurs ,C’ / initiateurs“

Die ENEPS organisiert zusammen mit der FLTT in der Saison 2016/2017 eine Trainerausbildung „Entraîneurs ,C’ / initiateurs“.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

- module spécifique
 - 28.-30.04.2017
 - 12.-14.05.2017
 - 19.-21.05.2017
- module général (separate Einschreibung bei der ENEPS)

Die Ausbildung findet in der Coque statt. Diejenigen, die bereits eine Kids-Coach absolviert haben, können von verschiedenen Unterrichtsstunden dieser C-Trainerausbildung freigestellt werden. Die genauen Details hierzu werden den betroffenen Kandidaten nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

Bitte für alle drei Wochenenden jeweils Sportbekleidung und Schläger mitbringen!

Die Einschreibungen für das „module spécifique“ müssen direkt bei der ENEPS eingereicht werden. Das Meldeformular (Meldeschluss: 21.04.2017) kann unter der Adresse www.sports.lu (Rubrik ENEPS) heruntergeladen werden. Die Teilnahmegebühr für die gesamte Ausbildung beträgt 175 €, davon sind 125 € an die ENEPS sowie 50 € an die FLTT zu entrichten

31e Grand Prix de la Frontière de l'Ösling

19.03.2017 - DT Rammerech

Catégorie D3 participants: 11 (9)

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Ferber Foos (Préizerdaul) | D2 |
| 2. Pierre Philippe (Recken) | D3 +1 |
| 3. Flick Deisges Pol (Préizerdaul) | D2 |
| Hansen Sven (Schandel) | D3 +0,5 |

Catégorie D1 participants: 33 (13)

- | | |
|---------------------------------|---------|
| 1. Jasianek Tania (Nacher) | C3 |
| 2. Maquet Antonin (Ell) | D1 +1 |
| 3. Guenther Matthias (Nouspelt) | D1 +0,5 |
| Provost Tammy (Rammerech) | D1 +0,5 |

Catégorie C2 participants: 27 (6)

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Zimmer Alex (Wolz) | C2 +1,5 |
| 2. Dietrich Gregory (Nidderkäerjeng) | C2 +1 |
| 3. Lamendour Denis (Stroossen) | C2 +0,5 |
| Gollere Jeannot (Rammerech) | C3 +0,5 |

Catégorie B3 participants: 21 (8)

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Clemens Claude (Bäerdref) | B3 +1,5 |
| 2. Mayer Gregory (Miedernach) | B3 +1 |
| 3. Leonardis Benjamin (Uewerkäerjeng) | B3 +0,5 |
| Oms Thierry (Éiter-Waldbriedemes) | B3 +0,5 |

Catégorie B1 participants: 17 (3/9)

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Decker Serge (Hueschtert-Folscht) | B1 |
| 2. Wiltgen Pit (Hueschtert-Folscht) | B1 |
| 3. Honnef Andreas (Bäerdref) | B1 |
| Zimmer Marc (Wolz) | B2 +0,5 |

Catégorie D2 participants: 23 (13)

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Goetzinger Tom (Nacher) | D1 |
| 2. Zwank Alain (Ell) | D2 +1 |
| 3. Habscheid Sam (Recken) | D2 +0,5 |
| Meyers Emile (Käerch) | D2 +0,5 |

Catégorie C3 participants: 31 (10)

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Hoffmann Magritti (Viichten) | C3 +1,5 |
| 2. Augst Chris (Viichten) | C3 +1 |
| 3. Fridrici Jean Gilles (Stroossen) | C3 +0,5 |
| Mathay Jeff (nNacher) | C3 +0,5 |

Catégorie C1 participants: 24 (11)

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Dellere Michel (Biwer) | C1 +1,5 |
| 2. Dietrich Gregory (Nidderkäerjeng) | C2 +1 |
| 3. Provost Nico (Rammerech) | C1 +0,5 |
| Weis Jean-Marie (Äischen) | C1 +0,5 |

Catégorie B2 participants: 28 (10)

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Van Dessel Maël (Hueschtert-F.) | B2 +1,5 |
| 2. Schroeder Chris (Schandel) | B2 +1 |
| 3. Guenther Laurent (Schandel) | B2 +0,5 |
| Schmol Steve (Viichten) | B2 +0,5 |

Total participants: 215

EUROPAMEESCHTERSCHAFTEN PAR EQUIPES 2017



13. bis 17. September an der COQUE



DE NUTTE Sarah

1. Bundesliga Damen

Samstag 18.03.2017

TuS Bad Driburg	- LTTV Leutzscher Fuchse 1990	3 – 6	
De Nutte Sarah / Michajlova Katharina (DTTB 27)	- Mühlbach Kathrin / Shavyrina Marina	1 – 3	7, -11, -9, -9
De Nutte S. (DTTB 12*)	- Mühlbach Kathrin (DTTB 20)	3 – 0	4, 7, 13
	- Shavyrina Marina (DTTB 31*)	3 – 1	8, 8, -9, 9

Sonntag 19.03.2017

TuS Bad Driburg	- ttc berlin eastside	1 – 6	
De Nutte Sarah / Mittelham Nina (DTTB 24)	- Solja Petrissa / Shan Xiaona (DTTB 2)	2 – 3	4, -2, -5, 9, -2
De Nutte S. (DTTB 12*)	- Solja Petrissa (DTTB 5)	1 – 3	-4, 12, -9, -5

GONDERINGER Tessy

2. Bundesliga Damen

Samstag 18.03.2017

ATSV Saarbrücken	- DJK Offenburg	4 – 6	
Gonderinger Tessy / Adams Theresa (DTTB 78)	- Säger Luisa / Lehmann Theresa (DTTB 89)	2 – 3	-10, 11, -9, 5, -9
Gonderinger T. (DTTB 35*)	- Säger Luisa (DTTB 18)	2 – 3	10, 7, -9, -6, -9
	- Maksimenko Tetyana (DTTB 73*)	3 – 1	7, 5, -8, 5

GALES Larissa

3. Bundesliga Damen Süd

Samstag 18.03.2017

TB Wilferdingen	- TTC 1946 Weinheim	0 – 6	
Gales Larissa / Rumold-Ostojic Ljubica (DTTB nr)	- Bondareva Anastasia / Christ Stine (DTTB 76/116)	1 – 3	-8, 9, -7, -7
Gales L. (DTTB 499*)	- Becker Saskia (DTTB 176)	1 – 3	-7, 9, -4, -10

Sonntag 19.03.2017

TB Wilferdingen	- TTG Süßen	0 – 6	
Gales Larissa / Rumold-Ostojic Ljubica (DTTB nr)	- Volz Verena / Gruber Celine (DTTB 189/218)	0 – 3	-5, -5, -7
Gales L. (DTTB 499*)	- D'Elia Nadine (DTTB 330)	0 – 3	-9, -9, -6

* Die Punktezahl der Spielerin entspricht dieser Platzierung in der DTTB-JOOLA-Rangliste

GLOD Eric**1. Bundesliga Herren, Österreich****Samstag 18.03.2017**

Baden AC 1	- Oberwart 1	1 – 4
Glod Eric / Chen Alexander (ÖTTV 28)	- Habesohn Mathias / Vajda Victor (ÖTTV 18)	3 – 2
Glod E. (ÖTTV 38)	- Habesohn Mathias (ÖTTV 49)	2 – 3





Lettre circulaire aux

Fédérations de sports luxembourgeoises

Concerne : **Prises de rendez – vous durant la période avril– juillet 2017**

Mesdames, Messieurs,

Pour éviter des durées d'attente excessivement longues lors des prises de rendez-vous au Médico - Sportif durant les mois de septembre à décembre 2017, je vous prie de bien vouloir profiter de la période d'avril jusqu'en juillet 2017 pour fixer les rendez-vous pour vos sportifs/ves, qui doivent passer un contrôle obligatoire en 2017.

Ceci concerne les sportifs/ves né/es en **1967, 1972, 1977, 1987, 1997, 2002, 2005, 2010, pour chaque nouvelle licence sportive et pour chaque Médico , qui vient à échéance durant l'année 2017, le rythme des examens médico ayant changé après la mise en vigueur du nouveau Règlement Grand-Ducal concernant le Contrôle Médico- Sportif.** Les sportifs/ves sont priés/es d'amener **leur carte de sécurité sociale, leur carte de vaccination et leurs lunettes**, en cas de déficience visuelle. Il est conseillé de **ne pas faire du sport intensif avant l'examen** au Médico, puisque **l'analyse d'urine** peut être **falsifiée** par la découverte de sang ou de protéines.

Durant la période susmentionnée, de très nombreux rendez-vous sont disponibles dans l'agenda des centres Médico à travers le pays. Une meilleure répartition des examens des 13700 sportifs/ves, qui passent pendant une année au Service Médico-Sportif, rend cet examen plus agréable au sportif/ve et facilite le travail pour toute l'équipe du Médico.

Veuillez s.v.p. transmettre cette lettre circulaire à vos clubs.

En espérant pouvoir compter sur votre collaboration, je vous prie de bien vouloir agréer, Mesdames, Messieurs, mes meilleures salutations.

Dr. HAMES Mariette

Médecin Chef de Service du Médico-Sportif

Adressenänderungen

DT Äischen: S: **WEIS Karin, 21A Dikrecherstrooss, L-8523 Beckerich, GSM: 621 13 97 08, Email: schlueter@outlook.fr**

DT Äischen: Rm: **WEIS Jean-Marie, 24 rue de Hobscheid, L-8473 Eischen, Tél.: 39 82 52, Fax: 39 82 52, GSM: 691 43 38 85, Email: weisjim@live.de**

Ausscheiden und Zurückziehen von Mannschaften

MM Seniors: B.I.L. 2 (Div. 5B - Distr. 5) scheidet wegen 3maligem FF aus der laufenden Teilrunde aus. Die jeweiligen Gegner verbleiben an den respektiven Spieltagen spielfrei.

MM Seniors: Bissen 8 (Div. 5C - Distr. 2) scheidet wegen 3maligem FF aus der laufenden Teilrunde aus. Die jeweiligen Gegner verbleiben an den respektiven Spieltagen spielfrei.

Neumeldungen (A/B/C)

Verein	Lizenz	Name und Vorname	Médico	Alterskat.	Klass.	Spielberecht.	TR
Fluessweller	24932	HORSHKOV Stanislav		SEN	A1	01/07/2017 (#)	3

(#) unter der Bedingung, dass der Spieler bis zu diesem Datum die sportmedizinische Untersuchung bestanden hat, ansonsten erhält der Spieler die Spielberechtigung erst ab dem Augenblick, wo er diese Untersuchung bestanden hat

Ausschreibung Studentenjob

Der Luxemburger Tischtennisverband stellt eine/n Studenten/in für vier Wochen in den Sommerferien (frühestens ab dem 17. Juli) für das Verbandssekretariat ein.

Interessenten sollen bitte ihre Bewerbungsunterlagen mit C.V. bis spätestens zum 27. März 2017 richten an:

F.L.T.T.
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen



**LA FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DE
TENNIS DE TABLE présente ses
SPONSORS ET PARTENAIRES**

